



Allgemeine Bekanntmachungen · Lokales Geschehen · Terminkalender · Vereine und Verbände



Aufführungen

Samstag, 15. November 2025 um **18.00 Uhr Premiere** mit anschl. Buffet

Sonntag, 16. November 2025, um 16.30 Uhr Samstag, 22. November 2025, um 19.30 Uhr

Sonntag, 23. November 2025, um 16.30 Uhr **Theatercafe** ab 15.00 Uhr

Samstag, 29. November 2025, um 19.30 Uhr Sonntag, 30. November 2025, um 16.30 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2025, um 19.30 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Samstag, 15. November 2025, um 11.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Sonntag, den 26. Oktober 2025, von 14.00 – 15.30 Uhr und

ab 29. Okt. jeden Mittwoch + Samstag von 17.00 –18.30 Uhr jeweils im Sportheim der DJK Erbshausen-Sulzwiesen.

Telefon-Nr. (09367) 986444 unter www.djk-erbshausen-sulzwiesen.de/theater oder an der Abendkasse · Eintritt: 10,- €, Premiere 25,- € Bei Bestellung von 8 und mehr Karten muss der Eintrittspreis innerhalb einer Woche auf das Konto mit der IBAN DE92 7936 2081 0100 8151 28 überwiesen werden. Bei Rückgabe der Karten am Veranstaltungstag wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,− € (Premiere 5,− €) einbehalten.

Krautfest: An zwei Tagen über acht Tonnen geschnittenes Kraut verkauft

<u>Unterpleichfeld</u> Am Freitag früh war schon reges Treiben vor der Halle auf dem Bauernmarkt. Martina Wild sortierte noch ihre Krautdosen, Siegfried Wagner platzierte noch seine Honigsorten und viele andere waren dabei, ihre Waren für die Kunden schön darzustellen. Am Ende der kurzen Straße stand auf einem Pritschenwagen eine alte horizontale Krauthobelmaschine und dahinter hoch aufgetürmt auf einem Wagen Krautsköpf vom landwirtschaftlichen Betrieb Schmitt und Karl aus Unterpleichfeld. Hier war die fünfköpfige Mannschaft eifrig damit beschäftigt, Arbeitskleidung anzulegen und das Gerät in Betrieb zu nehmen. Auf diesen Augenblick haben schon rund zwanzig Besucher/Käufer gewartet, um in mitgebrachten

Foto: Rainer Weis

Wannen, Plastiksäcken oder Eimern abgewogen ihr geschnittenes Kraut entgegen zu nehmen.

Zur gleichen Zeit hatte sich eine kleine Schlange im vorderen Halleneingang gebildet, die sich aber von Minute zu Minute verlängerte. In der Mittagszeit teilte sich gar die Schlange. Die eine Reihe stand für das deftige Essen, unter anderem wie Knöchle mit Kraut, Grumbernbrei (Kartoffelbrei) und Weinsauerkraut oder Krautwickel und in der andere Reihe eher Sauerbraten, Bauernbratwörscht und Lasagne an. Obwohl drinnen an den zwei Ständen das Personal voll beschäftigt, war auf Tellern frisch aus den Töpfen die verschiedenen Essen aufzulegen, blieben draußen die Schlangen bei immer neuen Gästen in den nächste zwei Stunden

konstant bei rund zwanzig Metern. Doch die Gäste nahmen zwar mit einem leisen Brummen die Situation an, aber sie warteten geduldig, bis sie das leckere preisgünstige Essen bekamen.

In den Nachmittagsstunden war Kaffee und Kuchen angesagt. War der Verkauf in den Mittagsstunden etwas flau, so änderte sich die Situation am frühen Nachmittag relativ rasch und die Gardemädchen vom der der Stephan Haupt, Ramona Karl, Fabian Steinmetz, Michael Schmitt, Christa Faschingsabteilung des TSV hatten gut zu tun,

um die Gäste mit erlesener Backware und Getränken zu versorgen. Derweil der Alleinunterhalter Günther Scharpf von "Günther's Musikexpress" aus Hallstadt spielte. Am Sonntagnachmittag konnte man sich zur Freude des Publikums auch in Karaoke ausprobieren.

An beiden Tagen war der Bauermarkt, der Stand des Partnerschaftsvereins "Salut Unterpleichfeld" mit frischen Crêpes und auf dem Platz daneben das Kinderangebot mit Kinderkarussell sehr gut besucht.

Insgesamt hatte der "Krautfest"-Veranstalter ein Riesenglück mit dem Wetter, denn das zweittägig angesetzte Fest am Feiertag dem 3. Oktober und am Sonntag dem 5. Oktober war am 1. Tag sehr schön und am 2. Tag zwar etwas feucht, aber kein Dauerregen wie

am dazwischen

liegenden







Samstag. 14. Oktober 1025

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen-Sulzwiesen • e-mail: info@dorf-zeitung.de www.dorf-zeitung.de • © (09367) 99114 • Fax (09367) 99107 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Auflage 10.000 • Verteilung kostenlos. Erscheinungsweise monatlich. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verbreitungsgebiet: Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Estenfeld, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.

An der horizontal Krautschneidemaschine v.l. Maximilian Karl, TSV Vorsitzen-

Schmitt, Eva Pfenning-Fischer und Bürgermeister Alois Fischer.



"Das Alter schützt vor Liebe nicht!" – Ali Büttners Korbtheater "Es ist nie zu spät"



Kürnach Der Seniorenbeirat der Gemeinde Kürnach, der Förderverein des Seniorenzentrums und die Tagespflege in Kürnach luden gemeinsam Seniorinnen und Senioren zu einem außergewöhnlichen Korbtheater ein. Rund 70 Personen folgten dieser Einladung und freuten sich sichtlich über das Theaterstück "Es ist nie zu spät!". Hierbei erzählt Ali Büttner in poetischer und zugleich humorvoller Weise eine Geschichte über das Älterwerden, über manche Überraschungen des Lebens – und darüber, dass es nie zu spät ist, sein Leben neu in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle, die mit Freude älter werden wollen.

Mathilde, eine liebenswerte Dame um die 70, lebt seit kurzem im Seniorenheim. Mit der neuen ungewohnten Umgebung tut sie sicher schwer und fühlt sich von Tag zu Tag einsamer. Weder die unbeholfenen Aufmunterungsversuche ihres offenherzigen Verehrers Bachmeier, noch die Ratschläge der netten Altenpflegerin Anja vermögen ihre Resignation zu brechen. Als jedoch einst gefeierter Sänger und Mathildes Jugendschwarm Robert ins Seniorenheim zieht, weckt er in ihr Gefühle aus längst vergessener Zeit und lässt sie Kummer und Leiden vergessen. Und auch Robert fühlt sich zu Mathilde hingezogen. Das späte Glück ist nun zum

Ali Büttner verbindet mit ausdrucksstarken Figuren Schauspiel, Puppenspiel und Musik zu einem besonderen Theatererlebnis. Dabei wechseln sich heitere Momente mit stillen, nachdenklichen Szenen ab.

Greifen nah...

Das Korbtheater ist ein mobiles Theater und ist bekannt für seine kompakte Form und die unmittelbare Atmosphäre. Ali Büttner ist seit vielen Jahren mit fantasievollen, gesellschaftlich relevanten Stücken unterwegs. "Es ist nie spät!" reiht sich nahtlos in die Reihe seiner erfolgreichen Korbtheater-Produktionen, mit denen er seit vielen Jahren auf Bühnen in Schulen, Kulturzentren und Gemeinden unterwegs ist. Das Publikum erlebte eine

schauerinnen und Zuschauer verließen die Höllberghalle nicht nur bewegt, sondern auch inspiriert – mit dem Gefühl, dass es tatsächlich nie zu spät ist, den eigenen Weg neu zu denken. Ali Büttner machte sein Korbtheater einmal mehr zu einem Erlebnis, das über den Nachmittag hinaus nachwirkt.

Vorstellung, die berührte und ermutigte. Viele Zu-

Prof. Dr. Süleyman Gögercin, Seniorenbeirats Kürnach



Ali Büttner und Prof. Dr. S. Gögercin, Sprecher des Seniorenbeirats, zeigen vor der Korbtheaterbühne die zwei Hauptfiguren, Mathilde und Robert. Fotos: Eduard Joneitis



DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- Ȇber deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!

Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

SPECIALIZED SANTACRUZ HEIBIHE GHOST FOX CHOC. POC



Aussteller zur 8. Burgweihnacht gesucht

Die Pfarrgemeinde St. Martin sucht kunstgewerbliche Aussteller für unsere 8. Burgweihnacht, welche am **29.11.** + **30.11.2025** in der Burg zu Burggrumbach stattfindet.

Interessenten melden sich bitte unter 0176 / 74 46 04 93 bzw. winfried.schraut@web.de. Auf unserer Webseite (www.stmartinbgb.de/burgweihnacht) sind Vorabinformationen eingestellt.



Einladung zum Bergtheimer Martinsumzug

Bergtheim Die Kneipp Johanniter Kindertagesstätte **Vogelnest** und die Kindertagesstätte Die kleinen Strolche laden am 11.11.2025 herzlich zum gemeinsamen Umzug zu Ehren des heiligen Martins ein. Treff-

punkt ist um 17.30 Uhr am Spielplatz in der Carl-Orff- Straße. Begleitet vom Bergtheimer Musikverein ziehen wir singend durch die Straßen. Wir freuen uns über viele teilnehmende Kinder und ihre Eltern.

Reparier-Kaffee am 8.11.2025 14 Uhr - 17 Uhr Pfarrheim Estenfeld

Reparier-Kaffee Estenfeld

schafft zugleich einen mo-

Es stimmt zwar, dass die Fa-

eine Rolle gespielt hat, ge-

Hausen (KCH). Einzelne ak-

tive Mitglieder von den dorti-

Gemeinsam gegen den Wegwerftrend!

Bringt eure defekten Geräte, Fahrräder, Spielsachen oder liebgewonnenen Alltagsgegenstände vorbei – und wir versuchen, ihnen ein zweites Leben zu schenken.

Ob Schrauben, Löten oder Nähen: Zusammen reparieren wir, sparen Geld und Rohstoffe und haben dabei jede Menge Freude.

Die Teilnahme ist kostenlos (Ersatzteile bitte mitbringen / max.2 Gegenstände/Person). Ob alles wieder läuft, können wir nicht versprechen – doch wir geben unser Bestes!

Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Helfer*innen erwünscht!

Ob Tüftler, Elektroprofi oder Textil-Fan – wer gerne handwerkelt, Erfahrungen austauscht oder Wissen teilt, ist hier richtig.

Es freut sich auf Sie

das Reparier-Kaffee-Team mit Agenda21

Elisabeth Iwanowitsch 09305-9882261 09367-8845 Ulrich Krammel 09305-987840 Ortrun H. Heine

Rahmen.

Warum die Faschingsabteilung in Dipbach gegründet wurde

Dipbach Der Fasching hat in Dipbach eine lange Tradition. Viele Jahre lang wurde er von engagierten DJK-Mitgliedern getragen, die mit viel Herzblut Veranstaltungen auf die Beine stellten. Damit diese lebendige Kultur bestehen bleibt, wurde am 11. November 2024 die Fa- Das Logo der im November schingsgesellschaft Dipbach gegründeten Faschingsgesell-(FGD) als neue Abteilung der schaft Dipbach ist eine grün-DJK Dipbach gegründet.

Das Ziel der Neugründung war

und istes, die Tradition des Faschings im Dorf zu bewahren, die Jugend stärker einzubinden und zugleich den älteren Aktiven eine feste Plattform zu geben. "Wir möchten die Erfahrung derjenigen nutzen, die sich seit Jahrzehnten für den Fasching engagieren, und gleichzeitig Kinder und Jugendliche für das Brauchtum begeistern", betonen die Verantwortlichen. Auch die Namensgebung war ein wichtiger Schritt: Unter mehreren Vorschlägen fiel die Wahl schließlich auf "Faschingsgesellschaft Dipbach". Damit knüpft man bewusst an die lokale



weiße Narrenkappe.

gen Faschingsvereinen haben Foto: Irene Konrad die Entwicklung der neuen DJK-Abteilung in Dipbach unterstützt und brachten bei der Neugründung ihre Erfahrungen mit ein.

Dennoch betonen die 14 Gründungsmitglieder deutlich: Die Gründung der Abteilung FGD war ein eigenständiger Schritt mit dem Grund und Ziel, den Fasching vor Ort langfristig zu sichern. Mit der neuen Abteilung FGD bei der DJK Dipbach soll der Fasching im Dorf nicht nur erhalten bleiben, sondern aktiv weiterentwickelt warden, und zwar als lebendige Tradition für alle Generationen.

Theatergruppe VfR Burggrumbach: Silvaner Weinträume

Ein prickelnder Abend voller Intrigen, Wein und Verwechslungen

Burggrumbach Wenn der Besitzer einer alteingesessenen Weingroßhandlung seinen Ruhestand plant, ist eigentlich ein ruhiger Übergang zu erwarten – doch weit gefehlt! Herr Rüttgers möchte "Silvaner Weinträume" verkaufen.

Neben Geschäftsführer Dr. Schneid tritt plötzlich auch eine geheimnisvolle Investorin auf den Plan: Elisabeth von Reich. Ihr Ruf eilt ihr voraus – bekannt ist sie für ihre unerbittlichen Vorab-Inkognito-Recherchen. Das sorgt für Wirbel: Schneid fürchtet um seine Stellung, windige Angestellte zittern um ihre kleinen Nebengeschäfte, und alle hoffen oder bangen, ob die Investorin sich tatsächlich als Putzfrau unter die Belegschaft gemischt hat. Doch was ist Täuschung, was Wahrheit - und wer behält am Ende die Oberhand?

Genau dieses turbulente Geschehen bringt die VfR-Theatergruppe in dieser Saison auf die Bühne. Nachdem die vergangene Spielzeit aufgrund einer Terminkollision erst im Januar 2025 zu Ende ging, begannen nur wenige Monate später die Proben für "Silvaner Weinträume". Trotz einiger Veränderungen innerhalb der Gruppe bleibt die Spielfreude ungebrochen. Neu ist vor allem der Probenstil: Mit sogenannten "szenischen Proben" will man noch effizienter und lebendiger arbeiten. Wie erfolgreich diese Neuerung ist, können die Zuschauerinnen und Zuschauer im November selbst erleben. Dann heißt es: Vorhang auf für eine spritzige Komödie voller Wortwitz, Verwechslungen und überraschender Wendungen – so prickelnd wie ein guter Silvaner.



Nolte Tagespflege Untereisenheim · Schulstraße 6 · 97247 Untereisenheim Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 · Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88

mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de







AUTO SCHLERETH

KFZ Reparaturen · Klimaservice Reifendienst · Reifeneinlagerung Instandsetzung von Unfallschäden Werkstatt-Ersatzfahrzeug

> Würzburger Straße 24 97230 Estenfeld

Telefon (09305) 552 · FAX (09305) 1511 www.auto-schlereth.de

Diens<u>tstunden</u>

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		Tel. (0 93 67) 9 00 71-0
Manager 11 Tourist and	0.00	12.00

Montag mit Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

+ Montag und Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr + Donnerstag 13.00 - 18.30 Uhr Bürgerbüro: Donnerstag

Bürgermeistersprechstunden während den Dienststunden der VGem. oder nach telefonischer Vereinbarung

ESTENFELD	Te	el. (0 93 05) 8 88-0
Montag mit Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 - 16.30 Uhr

HAUSEN b.W. Tel. (09367) 9067-0 Montag 7.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr 12.30 - 16.30 Uhr Mittwoch 7.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 730 - 1200 Uhr 12 30 - 18 30 Uhr

Freitag 730 - 1200 Uhr

KÜRNACH Tel. (09367) 9069-0

Montag mit Freitag 800 - 1200 Uhr

+ Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr + Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (09367) 90071-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (0 93 67) 90 80-0 13 00 – 16 00 Uhr Montag 800 - 1200 Uhr Dienstag 7.00 - 12.00 Uhr 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 13 00 – 18 00 Uhr Donnerstag 800-1200 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. $9.^{00}$ – $18.^{00}$ Mi. $7.^{00}$ – $12.^{00}$ Do. $9.^{00}$ – $18.^{00}$ Fr. $9.^{00}$ – $18.^{00}$ Sa. $9.^{00}$ – $14.^{00}$

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, 论 (0 93 67) 9 91 14, Fax (0 93 67) 9 91 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. Bei Nichterscheinen aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt iede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2025



botania

Raumbegrünung · Außenbegrünung Gartenpflege · Neuanlage Pflege von Gewerbeflächen

Charly Lehmann Kirchgasse 5a · 97534 Waigolshausen Mobil 0171 60 67 638 · info@botania-lehmann.de





Bitte beachten Sie: Es gelten unsere regulären Öffnungszeiten - außer an den VR-SuperSpartagen.

Kommt vorbei und erlebt unsere besonderen VR-SuperSpartage! Euch erwartet jede Menge Spaß, Spiel und tolle Überraschungen: Fotobox, Popcorn, Getränke, Bastelaktion und tolle Geschenke.

Wir freuen uns auf Dich!

Girocard nicht vergessen!



Dank und Freude über die Gaben der Natur

Festlich geschmückte St.-Lambertus-Kirche in Opferbaum zum Erntedank

Opferbaum Mit einer feierlichen Vorabendmesse wurde in der Pfarrkirche St. Lambertus das Erntedankfest begangen. Pfarrer Helmut Rügamer hielt den Gottesdienst, der ganz im Zeichen der Dankbarkeit für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit stand.

Die Kirche war liebevoll mit Erntegaben geschmückt. Im Mittelpunkt stand die gebundene Erntekrone. Vor dem Seitenaltar, auf den



Der Schmuck zum Erntedankfest in der Opferbaumer Kirche.

Altarstufen und auch auf dem Hochaltar reihten sich Kürbisse, Karotten, Kraut und Gurken an Kartoffeln und Äpfeln. Auch Birnen und Wein fehlten nicht. Getreidekörner und Ähren, Brot, Zucchini, Paprika und Herbstblumen rundeten das bunte Bild ab.

Die Strohballen, ein Stohhut und besonders die kleinen Kirchenmäuse brachten viele Kirchenbesucher zum Schmunzeln. Viele zeigten sich

begeistert vom prächtigen Šchmuck und der stimmungsvollen Feier.

Schön war es auch, dass die Dorfbewohner die Möglichkeit hatten, eigene Erntegaben zum Segnen mitzubringen. Viele nutzten diese Gelegenheit und trugen so zur besonderen Atmosphäre bei der Vorabendmesse bei. In der katholischen Kirche ist das Erntedankfest Ausdruck der Freude über die Schöpfung und des Dankes an Gott für alles, was wächst und gedeiht. Zugleich erinnert es daran, verantwortungsvoll mit den Gütern der Foto: Peter Winkler Erde umzugehen.



Nolte Tagespflege Hausen . Schulweg 2 . 97262 Hausen bei Würzburg Tel.: 0 93 67 / 98 60 69 0 . Fax: 0 93 67 / 98 60 69 1

GLÜHWEIN ROT oder WEISS

GESCHENKIDEEN

mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de

schmitt

EINFACH **HERRLICH**

Rekordbeteiligung beim VdK-Ausflug nach Erfurt

Beeindruckende Stadtrundfahrt mit der nostalgischen Straßenbahn

Bergtheim-Hausen Mit 51 Mitreisenden, so vielen wie noch nie zuvor, startete der VdK-Ortsverband Bergtheim-Hausen am 4. September zu seinem traditionellen Tagesausflug. Vorsitzender Oswald Endres aus Opferbaum konnte die große Gruppe am Morgen im Reisebus begrüßen. Nach einer gemütlichen Frühstückspause unterwegs erreichte man gegen Mittag die thüringische Landeshauptstadt Erfurt. Der Vormittag stand den Teilnehmern zur freien Verfügung, ehe es am

Nachmittag zum Höhepunkt des Programms kam: eine zweistündige Stadtrundfahrt im Stil der Achtzigerjahre. Zwei historische Straßenbahnwagen mit jeweils einem eigenen Stadtführer nahmen die Gäste mit auf eine informative und unterhaltsame Reise durch die Geschichte und Sehenswürdigkeiten Erfurts. Besondere Stationen waren dabei die weit über Thüringen hinaus bekannte Krämerbrücke, der Dom St. Marien und die St.-Severi-Kirche. Die sachkundigen Erklärungen

und die nostalgische Straßenbahn sorgten für durchweg begeisterte Gesichter.

Um 16 Uhr trat die Gruppe die Rückfahrt an. Zum Abschluss ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Landgasthof Goldener Stern in Poppenhausen bei Schweinfurt ausklingen. Auch hier herrschte beste Stimmung, und die Teilnehmer waren sich einig: Der VdK-Tagesausflug war ein voller Erfolg und bleibt in schöner



Mit der historischen Straßenbahn fuhren die VdK-Ausflügler Foto: Oswald Endres Erinnerung.



Wer wir sind und was wir machen?

Die BRAUCHBAR hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch "Secondhand-Handel" Perspektiven für vom Arbeitsmarkt ausgegrenzte Menschen zu schaffen. Träger der Einrichtung sind das Diakonische Werk Würzburg und die evangelische Gesamtkirchengemeinde Würzburg.

Was sind unsere Ziele?

- Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen
- Schaffung eigener Arbeitsplätze
- Unterstützung einkommensschwacher Haushalte
- Schonung der Umwelt

Was passiert mit meiner Spende?

Die Waren werden von unseren Mitarbeitern sortiert. Tragfähige Bekleidung wird zu günstigen Preisen in unseren regionalen Filialen angeboten. Nicht mehr brauchbare Kleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von FairWertung e.V. zertifizierten Partner verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.



Grombühlstraße 52 ■ 97080 Würzburg ■ Tel.: 0931 23 00 98-0 ■ info@brauchbarggmbh.de

.brauchbarggmbh.



Dorf-Zeitung



RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN FILIALSCHLIESSUNG ZUM 31.12.25

Besuchen Sie unsere

großen Abverkaufswochen vom:

mit starken Rabatten*

*bis zu 50 % auf Baugeräte, Akkuwerkzeuge, Freizeit- und Arbeitsbekleidung sowie Zubehör

27.-31. Oktober 24.-28. November 08.-12. Dezember



Wachtelberg 28 97273 Kürnach

Montag - Freitag 07:00 - 16:30 Uhr

www.baugeraetecenter.de

gebrannt. Natürlich musste man dann des Öfteren

Nachtwächterspaziergang durch Kürnachs Gassen

Kürnach "Hört ihr Leut' und lasst euch sagen..." - mit diesem geistlichen Volks- und Kinderlied begann Reinhard Heinrich pünktlich mit den Sieben-Uhr-Glockenschlägen der Kirche seine Nachtwächterführung. Im historischen Gewand mit Hellebarde und Laterne stimmte er große und kleine Leute ein, mit ihm in die Geschichte Kürnachs einzutauchen. Als "Bediensteten", der seine Utensilien schieben musste, hatte Reinhard Heinrich den Kürnacher Bürgermeister René Wohlfart, erst drei Tage vorher erneut zum Bürgermeisterkandidaten der SPD nominiert, gewinnen können. Eingeladen zu diesem abendlichen Rundgang hatte der SPD-Ortsverein, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert und schon mit zahlreichen Aktivitäten die Kürnacherinnen und Kürnacher erfreut hat. Die Co-Vorsitzende der KürnachSPD, Gaby Grützner-Ledermann, konnte neben Reinhard Heinrich, Kürnacher Urgestein und ehemaliger Leiter des Bauhofs, und Bürgermeister Wohlfart auch mehrere Gemeinderäte und rund 200 Bürgerinnen und Bürger begrüßen, darunter viele Kinder (mit Laternen).

An der ersten Station vor der Kirche erzählte Reinhard Heinrich vom ehemaligen Schwesternhaus (heute: Haus der Vereine), in dem 1895 eine Kinderbewahranstalt gegründet wurde. Die Schwestern,

Franziskanerinnen aus Dillingen, waren auch die erste Anlaufstation im Krankheitsfall, denn einen Arzt gab es in Kürnach dauerhaft erst ab 1973. "Wenn's dich beim Spielen richtig erwischt hat, bist halt zur Schwester nauf an Kirchberg gschickt worn", so Heinrich aus eigener Erinnerung. Gegenüber vom Schwesternhaus steht das Rathaus, das ursprünglich als Schulhaus errichtet worden ist. Der Schulbetrieb begann dort 1879. Im ersten und zweiten Stock war jeweils ein Lehrsaal für bis zu 80! Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerwohnung.

An der Kreuzung zur Bergstraße erläuterte der Nachtwächter, dass Kürnach ein landwirtschaftlich geprägtes Dorf war, aber auch ein kleiner Kosmos: So ist z.B. für das Jahr 1831 das Vorhandensein von 1 Chirurgen, 1 Bäcker, 2 Wirten, 3 Müllern, 9Schuhmachern, 4 Schneidern, 6Leinenwebern, 2 Zimmerermeistern, 2 Wagnern, 1 Schmied, 1 Glaser, 1 Maurer, 1 Büttner und 2 Schreinern beschrieben – und das alles bei damals ca. 800 Einwohnern!

Mit breitem Grinsen erzählte Reinhard Heinrich an der dritten Station am heutigen Aljezurplatz vom "Faselvieh". Gemeindliche Aufgabe war es, für die Tierzucht zu sorgen, um Inzucht zu vermeiden. So sorgte die Gemeinde jeweils für einen neuen Zuchtstier, einen Eber sowie einen Ziegenbock (1956 wurden in Kürnach noch 225 Ziegen gezählt, die Kühe des kleinen Mannes.). Im Hahnenhof wurde eine Zeitlang der Gemeindeeber gehalten, zu dem die Bauern ihre Muttersauen trieben.

Beim Decken wurde das Hoftor geschlossen, damit niemand was sah, was ihn nichts anging. Neugierige Kinder haben sich aber durch ein Astloch im Hoftor Wissen in Sachen Fortpflanzung erworben.

Am Ende der Bergstraße (4. Station) war damals die Bebauung Kürnachs zu Ende und es begannen die Obstwiesen und Felder. Auf der linken Seite steht heute noch ein rotes Backsteinhaus, in dem sich die Mälzerei von Clemens Papst befand. Gerste wurde zu Malz verarbeitet und Malzkaffee gab es in jedem Haushalt. Und alles, was man bei der Obsternte nicht in der Küche verarbeiten oder länger im Keller lagern konnte, wurde zu Schnaps

schauen, ob der Schnaps denn schon gut geworden war, und deshalb ging man häufig zum Verkosten. Deshalb durfte an der Stelle auch eine echte Schnapsverkostung nicht fehlen, und es wurde Apfel-, Birnen- und Mirabellenschnaps ausgeschenkt. Fünfte Station war dann Am Güßgraben. Thema war der Bau der ersten Wasserversorgung von 1913 durch die Errichtung des Wasserpumpenhauses. Von dort pumpten zwei große Motoren das Trinkwasser des Krautsbrunnen bis 1964 in den Hochbehälter auf dem Höllberg. Von dort floss es zurück in das Leitungsnetz mit 5,2 km Hauptleitungen und 2,8 km Anschlussleitungen, die in Fronarbeit per Hand gegraben wurden. Als Kürnach dann an die Fernwasserversorgung angeschlossen wurde, stand das Wasserpumpenhaus über 40 Jahre ungenutzt, bis es 2011 zur Wegkapelle "Wasser und Glaube" umgebaut wurde. Während die Erwachsenen den Erzählungen lauschten, ließen sich die Kinder Wasser und Apfelsaft schmecken.

Danach ging es zügig schon zur letzten Station des Spaziergangs, zum Platz in der Dorfmitte bei den Zwillingshäusern aus dem 18. Jahrhundert, dem heutigen Gasthaus Stern (ehemalige Gemeine Schenkstatt) und dem Alten Rathaus (im 16. Jhd. Sitz von Gemeindebäckerei und Dorfgericht, im

> 18. Jhd. Rathausneubau mit Gemeindesaal sowie weiterhin Gemeindebäckerei). Eine weitere Anekdote aus der Geschichte Kürnachs sind das frühere ständige Vorhandensein von Apfelmost in jedem Haushalt (aus den zahlreichen Apfelbäumen im und um den Ort) und die Pfeffernüsse (würzige Plätzchen nach Spezialrezept), die "schö hart sei müss, damit sie in der Hosentasche klappern". Sie werden vorzugsweise in den Most getunkt und so etwas aufgeweicht. Die "originalgetreue" Verkostung fand großen Anklang und schnell waren Apfelmost und über 300 selbst gebackene Pfeffernüsse verputzt.

> ner-Ledermann bei Reinhard Heinrich für seine kenntnisreiche und unterhaltsame Führung und den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Erscheinen und ihr

> Zum Abschluss bedankte sich Gaby Grütz-Text und Fotos: Ilse Gebhardt-Gögercin







Senioren bekamen Infos über die Heimat ihres Pfarrers

Oberpleichfeld Beim Seniorentag im September war Father Dunstan Asiimwe, der in Oberpleichfeld wohnt und als mitarbeitender Priester und Promovend im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück tätig ist, eingeladen, um ein wenig von seiner Heimat Uganda und seiner dortigen Kinderhilfe zu berichten.

Father Dunstan stellt immer wieder fest, dass die Menschen hier bei uns ein unrealistisches Bild von Afrika haben. Allein die Größe als zweitgrößter Kontinent der Erde zeigt eine für uns unvorstellbare Dimension. Mit 54 international anerkannte Staaten macht es 20 % der gesamten Landfläche der Erde aus. Uganda liegt in der Region Ostafrika in der Nähe des Äquators. Uganda ist etwa so groß wie Großbritannien oder Rumänien. Der Victoriasee ist einer der größten Süßwasserseen der Welt und ist etwa so groß wie Bayern. Seine Fläche liegt zu ca. 45 % in Uganda.

Die Bilder von Kampala, der Hauptstadt und größten Stadt Ugandas, zeigten auf den ersten Blick keinen großen Unterschied zu europäischen Großstädten. Sie ist Unversitätsstadt und das wirtschaftliche Zentrum des Landes. Iedoch sind Straßen teilweise in schlechtem Zustand und überlastet. Riesige Stellplätze mit Minibus-Taxis und Motorrad-Taxis prägen das Stadtbild. Etwa dreiviertel der Bevölkerung lebt auf dem Land und lebt von der Selbstversorgung aus der Landwirtschaft. Sie wohnen in einfachen Lehmhäusern mit Strohdächern, häufig ohne Strom und Wasser. Viele Dörfer sind nur über unbefestigte sehr lange Wege erreichbar. So auch der tägliche Schulweg oder lange Wege um Wasser



Father Dunstan mit dem jüngsten Schützling Foto: Rüdiger Faulhaber

zu holen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit sind weit verbreitet. Der christliche Glaube und religiöse Feste werden intensiv gelebt. Father Dunstan berichtete weiter, über seine Kindheit. Sein Vater war Lehrer und sie waren acht Geschwister. Sie waren nicht arm und waren die einzige Familie in ihrem Ort, die ein Fahrrad besaßen, das oft von anderen Familien z.B. für Arztbesuche ausgeliehen wurde. Hilfe und Unterstützung für die Menschen in ihrem Dorf war für seine Familie selbstverständlich. Father Dunstan war das Motivation, nach seiner Priesterausbildung ebenfalls zu helfen, so weit es ihm möglich war. So begann er mit einigen verwaisten Kindern, sie im Alltag und der Schulausbildung zu unterstützen. Im Laufe der Zeit wurde sein Elternhaus Zuflucht für Waisenkinder und Kinder, die keine Unterstützung von ihren Familien erwarten konnten. So lange seine Mutter noch lebte, sorgte diese während seiner Abwesenheit für die Kinder. Zwischenzeitlich kümmert sich einer seiner Brüder zusammen mit seiner Familie und einem befreundeten Priesterkollegen um die Kinder, die in seinem Elternhaus untergebracht sind. Zwischenzeitlich sind es 27 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 19 Jahren, denen so eine ordentliche Schul- und Berufsausbildung, teilweise mit Unterbringung in einem Internat ermöglicht werden kann. Die Finanzierung für dieses Projekt macht Father Dunstan jedoch große Sorgen und er weiß oft nicht, wie er das Geld für alle zusammen bekommen soll. Notwendig wäre außerdem, die räumlichen Voraussetzungen seines Elternhauses zu erweitern sowie Wasserleitung und Toiletten einzubauen.

Die Oberpleichfelder Senioren fühlten sich angesprochen und füllten die aufgestellte Spendenbox mit 444,— Euro. Einige nachträglich abgegebene Privatspenden erhöhten die Summe auf insgesamt 540,— Euro, die wir Father Dunstan überreichen konnten und wofür er sich herzlich bedankte. Er versicherte, dass das Geld ausschließlich für die Ausbildung und Unterbringung der Kinder verwendet werden wird. Gerne gibt er Interessierten weitere Auskünfte über seine Arbeit.

Hildegard Lier für den Seniorenkreis

Sportgaststätte Bergtheim

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag von 16:30 bis 23:00 Uhr Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette) gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger** Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 16.10. bis Samstag, 18.10.

Krautwickel, Kartoffelstampf

Sonntag, 19. Oktober

Hähnchenbrust im Speckmantel **Zanderfilet,** Spitzkohl, Schupfnudeln **Rinderschmorbraten,** Klöße, Blaukraut

Donnerstag, 23.10. bis Montag, 27.10.

Leiterli, Pommes, Salat

Sonntag, 26. Oktober

Rehkeulenbraten, Kroketten, Rosenkohl **Rinderflanksteak,** Pfifferlinge, Spätzli **Sauerbraten,** Klöße, Blaukraut

Donnerstag, 30.10. bis Freitag, 31.10. Schnickerli

Samstag, 1. November geschlossen

Sonntag, 2. November

Kalbsbraten, Spätzli, Brokkoli+Blumenkohl **Krustenbraten,** Klöße, Sauerkraut **Saiblingfilet,** Honig-Senfsoße, Reis, Salat

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · © 09367/4619563 http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim



Erleben Sie einfühlsam und individuell gestalteten Grabschmuck und Grabbepflanzungen für die bevorstehenden Gedenktage. Mit viel Feingespür werden Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche arrangiert. Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Sonderöffnungszeiten vor Allerheiligen:

<u>Donnerstag 30.10.2025 + Freitag, 31.10.2025</u>
<u>9.00 Uhr -12.00 Uhr</u>
<u>und</u>
<u>15.00 Uhr - 18.00 Uhr</u>

Wir freuen uns über Ihre Vorbestellungen.



Ulrike RauRitterstrasse 10
97294 Burggrumbach
Telefon (09367) 3853

Dorf-Zeitung





Agrarhandel Spedition Brennstoffe

ehmgrubenweg 10 • 97440 Essleben • Tel: 0 93 84 / 97 22 0

Heizöl • Diesel • Briketts • Alles für den Garten



Futtermittel für Heimtiere (Hunde-Katzen-Hasen-Pferde) Futtermittel (Rind-Schwein-Schafe-Geflügel)

Getreide • Düngemittel • Saatgut • Pflanzenschutz • Baustoffe Blumenerde • Graberde • Rindenmulch • Torf • Spezialerden sowie Spezialdünger für Rasen und Garten, und Streusalz.

Firmenzentrale **Opferbaum** • Jahnstr. 25 • 97241 Opferbaum **Telefon** 0 **93** 84 - 97 22 - 0 • Telefax 0 93 84 - 97 22 - 33

Niederlassung Rimpar • Niederhoferstr. 38 • 97222 Rimpar Telefon 0 93 65 - 98 84 • Telefax 0 93 65 - 33 89

w.spedition-streng.de • info@spedition-streng.de

Smart Project® Elektrotechnik



www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS DACH!



Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

Dacheindeckung

Wärmeschutz

Blitzschutz

Asbestsanierung

Flachdachabdichtung

Fassadenbekleidung

Dachsanierung

Gerüstbau

Spenglerarbeiten

Dachfenstereinbau

Dachbegrünung

Kleinreparaturen

Zimmererarbeiten

Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co. **Bedachungen GmbH** Am Stöckig 3

97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0 Fax: 09384 / 88269-26 info@rumpel-co.de www.rumpel-co.de

FW-UWG Kürnach startet mit Bürgermeisterkandidatin



Kathrin Reinhardt in Kommunalwahl 2026

Kürnach Mit Herz, Verstand, kompetentem Wissen und klaren Zielen für Kürnach will die FW-UWG Kürnach mit Spitzenkandidatin Kathrin Reinhardt Kathrin Reinhardt und einem starken Team

bei der Kommunalwahl 2026 antreten. Dabei wird sich das Team aus jungen und etablierten Mitgliedern, das sich aus Expertinnen und Experten verschiedenster Fachrichtungen zusammensetzt, engagiert für die Anliegen der Gemeindemitglieder einsetzen. Die fünf wichtigsten Ziele sind die Schaffung guter Lebensbedingungen für Familien, attraktives und bezahlbares Wohnen, etwa durch Mehrgenerationenkonzepte, eine klimafreundliche Politik, verbesserte Verkehrssicherheitskonzepte und die Stärkung des Radverkehrs sowie der Bau einer Aussegnungshalle am Friedhof.

Die Vorstandschaft hat sich einstimmig für die Erste Polizeihauptkommissarin Kathrin Reinhardt als Bürgermeisterkandidatin ausgesprochen. "Kürnach ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde mit aufgeschlossenen Menschen, einem aktiven Miteinander, welches es zu stärken und mit Herz und Engagement für die Zukunft weiterzuentwickeln gilt." so die 47-Jährige. Die Polizeibeamtin möchte ihren Heimatort als parteiunabhängige Kandidatin anführen und fit für die Zukunft machen, das Miteinander der Generationen fördern und durch starken Zusammenhalt sowie bürgerorientierte Kommunikation die anstehenden Herausforderungen bewältigen.

Im Polizeipräsidium Unterfranken ist Reinhardt als Führungskraft und Verbindungsbeamtin zu den Blaulichtorganisationen eingesetzt und bestens vernetzt in den Bereichen Katastrophen- und Zivilschutz sowie Krisenmanagement. Sie bringt viel Erfahrung und Führungskompetenz sowie Kenntnisse in Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungsaufgaben für ihr künftiges Amt mit. Daneben stellen Kommunikation und Transparenz eine große Stärke der langjährigen Pressesprecherin dar, die auch die Leitung der polizeilichen Kommunikationsteams innehat. Das Team um die Bürgermeisterkandidatin besteht aus bekannten und neuen Gesichtern für den Gemeinderat. Gemeinsam stehen die Kandidatinnen und Kandidaten mit Herz und Engagement für ein offenes, persönliches und ehrliches Miteinander und wollen den Wettbewerb um die besten Ideen für Kürnachs Zukunft fördern.

Alle im Team verfügen über hohe Fachkompetenz in verschiedensten Themenbereichen der Kürnacher Kommunalpolitik und werden in den nächsten Wochen noch persönlich vorgestellt. Vertreter aus Landwirtschaft, Vereinen, Gesundheits- und Sozialwesen, Sicherheitsbehörden, Finanzbranche, Familien und Senioren sowie für Digitalisierung gehören unter anderem dem Kompetenzteam an. Sie alle wollen sich mit den besten Ideen für ihren Heimatort einbringen und brennen darauf, die Ortsentwicklung in eine vielversprechende Zukunft mit zu gestalten.

Neben den oben genannten Zielen steht bei der FW-UWG Kürnach die Initiative für ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) auf der Agenda, damit die örtliche Gesundheitsversorgung für Jung und Alt langfristig gesichert werden kann. Um die Leerstände mit den besten Konzepten im Sinne der Dorfgemeinschaft weiterzuentwickeln, wird die Gründung einer Wohnbaugesellschaft angestrebt, die sich vor allem um die Schaffung von innerörtlichem Wohnraum z. B. in bisher leerstehenden Häusern kümmern soll, damit Kürnach eine positive Zukunft für alle Generationen bietet.

Die offizielle Nominierung der Bürgermeisterkandidatin und ihres Gemeinderatsteams soll im November stattfinden. Manfred Dülk

Großübung der Feuerwehren im Pfarrheim Dipbach

Dipbach Am Montag, den 22. September, fand im Pfarrheim Dipbach eine groß angelegte Feuerwehr-Übung statt. Zahlreiche Einsatzkräfte aus der Region probten dort den Ernstfall.

Das Szenario: Im Gebäude war es zu einer Verpuffung gekommen. Mehrere Personen - darunter Erwachsene, Jugendliche und Kinder – galten als eingeschlossen und mussten über zwei Eingänge gerettet werden. Die Darstellerinnen und Darsteller übernahmen Mitglieder der Feuerwehren Unterpleichfeld und Untereisenheim.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Bergtheim, Oberpleichfeld, Opferbaum sowie das BRK Bergtheim und Kürnach. "Ein herzliches Dankeschön für die starke Beteiligung

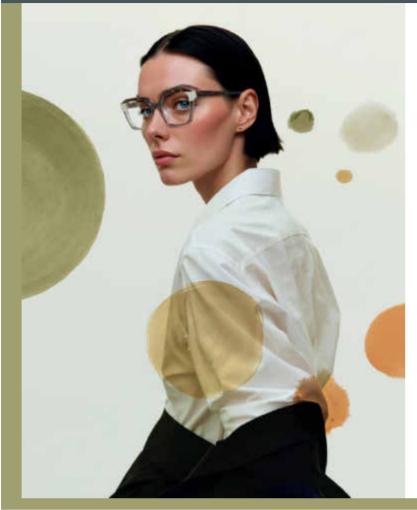
und die gute Zusammenarbeit", betonten die Verantwortlichen. Besonderer Dank galt außerdem dem Pfarrgemeinderat, der das Pfarrheim als Übungsobjekt zur Verfügung stellte. Organisiert wurde die Übung von Kreisbrandmeister Seven Hoveling und dem Kommandanten der Feuerwehr Dipbach, Fabian Füller. Ziel war es, im Rahmen der Feuerwehr-Aktionswoche die Schlagkraft der örtlichen Wehren zu zeigen und das Ehrenamt ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. "Feuerwehr ist Teamarbeit und Gemeinschaft", so die Verantwortlichen. "Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können Teil dieser wichtigen Arbeit werden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen." Fabian Füller



Bei der Großübung der Feuerwehren und BRK-Bereitschaften Beratheim und Kürnach.

Würzburg Nord Gross **Dorf- Zeitung**

HERBST-ZAUBER



Einstärkenbrille

(inkl. Kunststoffgläser 1,5 Hart, SET)

komplett

Gleitsichtbrille

Classic 309,-€

Komfort 449,-€

Premium 589,-€

(inkl. deutsche Markengläser, Kunst. 1,5 Hart, SET)

komplett ab
309,-

Rohrwasser-ISSING Unterpleichfeld und Würzburg

Kreativität aus Wolle

Filz-Workshop im JUZ Estenfeld begeistert Kinder

Estenfeld Am 11. September 2025 stand das Jugendzentrum Estenfeld ganz im Zeichen bunter Fantasie und kreativer Hände. Unter dem Motto "Wie wird aus Wolle, Seife, Wasser und deiner Kreativität eine lustige Krake?" konnten 15 Kinder und Jugendliche im



Foto: Jasmin Schmitt

Alter von 8 bis 14 Jahren beim Filz-Workshop ihrer Vorstellungskraft freien Lauf lassen.

Unter Änleitung von Annabell Wiskandt tauchen die Teilnehmenden in die Welt und faszinierende Technik des Nassfilzens ein. Nach Herzenslust wurde geschäumt, gerollt und gedrückt. So verwandelten sich die bunte Schafswolle Schritt für Schritt durch die Kombination von warmem Wasser, Seife und gezielte Handbewegungen in kleine, einzigartige Kraken-Figuren.

Mit viel Geduld entstanden individuelle Meereswesen – jedes davon ein Unikat, mal knallbunt, mal witzig, mal fantasievoll verziert.

Der Workshop wurde in Kooperation mit der Gemeindejugendpflegerin der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Jasmin Schmitt, und dem Kreisjugendring Würzburg angeboten.

Damit stellte das Jugendzentrum Estenfeld einmal mehr unter Beweis, wie wichtig kreative Freiräume für Kinder und Jugendliche sind. Denn Filzen ist nicht nur ein Handwerk, sondern auch eine spielerische Möglichkeit, Ausdauer, Fantasie und handwerkliches Geschick zu fördern.

Am Ende des Tages hielten die stolzen Filzerinnen und Filzer ihre selbstgemachten Kraken-Tiere in den Händen – jedes ein Unikat und eine Erinnerung an einen Nachmittag voller Kreativität, Ideen und Spaß.

Gelungener Kindertag mit bunten Steinen und Lagerfeuer

Kreativer Spaß und frisch gepresster Apfelsaft mit dem OGV Hausen

Hausen Am 20. September 2025 fand der beliebte Kindertag des Obst- und Gartenbauvereins Hausen und Ortsteile e.V. statt. Insgesamt 23 Kinder kamen zu diesem kurzweiligen Nachmittag. Die Jüngsten unter sechs Jahren waren in Begleitung eines Erwachsenen gekommen. Dank des schönen Wetters konnte die Veranstaltung im Freien im weitläufigen Garten von Susanne und Sigi Braun stattfinden. Diesmal waren die Kinder insbesondere zum Steine bemalen eingeladen worden. Dafür stellte die erfahrene Hobbymalerin Theresia Amend die Malutensilien bereit und zeigte verschiedene Techniken, mit denen die Kinder und Jugendlichen ihre Steine fantasievoll gestalten konnten.

Mit viel Freude und Eifer entstanden so zahlreiche bunte Kunstwerke. Unter Anleitung von Vereinsvorstand Jürgen Ofen wurde schließlich der Teig für das Stockbrot vorbereitet.

Außerdem konnten die Kinder erleben, wie Äpfel zu frisch gepresstem Apfelsaft verarbeitet werden.

Zum Abschluss des kreativen und aktiven Nachmittags wurde gemeinsam am Lagerfeuer das Stockbrot gebacken und verzehrt. Dazu gab es den frisch gepressten Apfelsaft sowie leckere Bratwürste, die Sigi Braun zusätzlich grillte und zum Stockbrot gut schmeckten.

Die Teilnahme war für alle Kinder kostenfrei, die entstandenen Unkosten übernahm der Obstund Gartenbauverein aus der Vereinskasse. Alle Beteiligten waren sich einig: Der Nachmittag war ein voller Erfolg! Das lag vor allem an der guten Organisation durch die Vorstandschaft, der freundlichen Unterstützung und Fachkunde von Theresia Amend sowie der Idylle im wunderschönen Garten der Familie Braun. Danke an alle Mitwirkenden.



Beim Kindertag des Obst- und Gartenbauvereins Hausen und Ortsteile e.V. haben Kinder Steine bunt bemalt. Hobbymalerin Theresia Amend (3. von rechts) stellte die Malutensilien zur Verfügung und erklärte die Techniken. Foto: Siegbert Braun

Matthias Göbel überzeugt auf Ironman-Distanz in 10:26:50 Stunden

Bergtheimer Matthias Göbel finisht Ironman – Dank an Würzburger Mentor

Bergtheim Der SV Bergtheim gratuliert seinem Mitglied Matthias Göbel zu einem beeindruckenden Erfolg. Der Ausdauersportler absolvierte am 30. August 2025 erstmals und erfolgreich einen Triathlon über die Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen). Beim Austria Triathlon in Podersdorf erreichte er mit einer Gesamtzeit von 10:26:50 Stunden den 46. Platz in der Gesamtwertung und belegte in der Altersklasse 40 – 44 den 9. Rang.

Der gebürtige Bergtheimer (Jahrgang 1985), der heute in Salzburg lebt, zeigte in allen drei Disziplinen eine konstante Leistung. Es ist bemerkenswert, dass der heimatverbundene

Göbel im internationalen Starterfeld nicht für einen bedeutenden Triathlon-Verein, wie bei seinen bisherigen Wettkämpfen für seinen Heimatverein SV Bergtheim antrat.

Im halben Jahr vor dem Start hatte er mit über 80 Kilometern Schwimmen, 4500 Radkilometern und 1300 Laufkilometern einen enormen Trainingsumfang bewältigt. Das gelang nur durch Einheiten vor und nach der Arbeit.

Am Wettkampftag zahlte sich dieser Trainingseinsatz aus: Das Schwimmen im Badesee der St. Martins Therme meisterte Göbel souverän in 1:13:20 Stunden. Auf dem flachen, aber windanfälligen Radkurs fuhr er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit



Die 42 2 km Laufen beim Marathon des Ironman lief Matthias Göbel in 3:40:51 Stunden mit einer Pace von 5:14 Minuten pro

Kilometer. von 33,3 km/h in 5:23:53 Stunden. Den abschließenden

Marathon über vier Runden beendete er in 3:40:51 Stunden mit einer Pace von 5:14 Minuten pro Kilometer und machte damit noch einige Plätze gut.

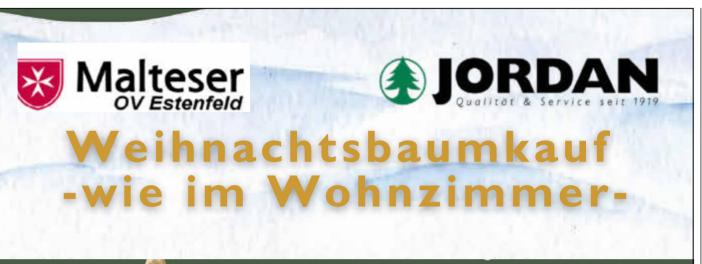
Schon seit seiner Jugend ist Göbel sportlich aktiv, zunächst beim Fußball, Handball oder Schwimmen. Den entscheidenden Impuls für den Ausdauersport gab ihm jedoch sein ehemaliger Lehrer am Würzburger Deutschhaus-Gymnasium.

Göbel ist seinem Mentor Andreas Weiermann bis heute außerordentlich dankbar. Er steht ihm insbesondere seit seinem ersten Marathon 2015 mit wertvollen Tipps zur Seite. Das gilt beispielswiese für die Ernährung während der Wettkämpfe und vor allem während dieser Triathlon-Langdistanz.

Seinen Einstieg in den Triathlon hatte Göbel 2018 in Würzburg über die Olympische Distanz. Mit dem erfolgreichen Finish in Podersdorf hat er nun sein Ziel erreicht, auch die Ironman-Distanz eindrucksvoll zu meistern.



Matthias Göbel bei seinem Triathlon-Zieleinlauf über die Langdistanz beim Austria Triathlon Podersdorf in Österreich. Foto: Andreas Göbel



Liebe Estenfelder, Kunden und Freunde,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in der Holzbaualle der Firma Jordan zum Christbaumverkauf begrüßen zu dürfen. Dank der Malteser-Organisation können Sie auch heuer in festlicher Atmosphäre Ihren Baum aussuchen, Bratwurst und Glühwein genießen - unabhängig vom Wetter, im Trockenen.

Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie zusätzlich noch einen guten Zweck.

SA. 13.12.2520.12.25 10 - 16 UHR

Veranstaltungsort:

HOLZBAUHALLE W. & L. Jordan GmbH (JOKA) Otto-Hahn-Str. 13 97230 Estenfeld

- Anzeiae -

Alltagsstress ade!

Oberpleichfeld Frei nach dem Motto 'Stress lass nach!' bietet Vittoria Valenti als Kursleiterin für Entspannungstraining schon seit 2016 Gruppenkurse für Erwachsene an. Im Zuge ihrer Selbständigkeit sollen nun weitere Kurse im Raum Bergtheim folgen – allerdings würden dafür erstmal passende Räume benötigt. Erste, positive Gespräche mit dem Sportverein DJK Dipbach gab es bereits. Sollten genug Interessenten zusammen kommen, stehe man einer Vermietung der Räume positiv gegenüber. Man freue sich generell über ein frisches Angebot an neuen Kursen und Veranstaltungen in Dipbach.

Neue Interessenten könnten ein abwechselndes Entspannungsprogramm mit speziellen Körpertherapie-Klangschalen erwarten, das gezielt Stress-Symptome vorbeugen bzw. minimieren soll. Die Töne wirken dabei sehr wohltuend auf Körper, Geist und Seele. So mancher bisherige Teilnehmer beschrieb die Tiefenentspannung sogar als 'Mini-Urlaub' oder 'Wellness-Stunde'.

Wer Interesse an einem Entspannungstraining hat, darf Frau Valenti gerne für mehr Info's kontaktieren. Neuer Kursstart ist für Anfang 2026 geplant. Anmeldung/Auskünfte gibt es unter Telefon 09367/5393950 oder kontakt(at)vittoria-valenti.de

Weitere Ideen für Angebote im Bereich der präventiven, ganzheitlichen Gesundheit gibt es schon. So sind ab 2026 meditative, achtsame Waldspaziergänge in kleiner Gruppe

Ganz aktuell ist schon im November 2025 erstmalig ein Vortrag im Aufbau zum Thema: Impulse für mehr innere Balance & Orientierung. In Zeiten innerer und äußerer Krisenherde möchte Frau Valenti in das aktuelle

Thema tiefer einsteigen und Wege aufzeigen, wie man mit belastenden Situationen besser umgehen kann. Im Flyer und auf ihrer Homepage stehen weitere Details dazu.

Neben dem Kursangebot liegt ihr die individuelle Beratung in Gesundheits- und Lebensthemen am Herzen. Ihre Arbeit befasst sich dabei mit Mechanismen, negativen Glaubenssätze und unbewussten Prägungen, die den Menschen beeinflussen und sich auch auf gesundheitlicher Ebene zeigen können. Mit ihren mentalen, energetischen Fähigkeiten gibt sie dem Klienten neue Impulse zur Selbstregulation. Dabei hilft ihr der Glaube an die spirituellen Gesetze und die Unterstützung aus der sogenannten "geistigen Welt". Auch für die Haustiere ist sie gerne im Einsatz und vermittelt dringliche Fragen von Frauchen und Herrchen an den (meist) vierbeinigen Freund. Die Tierkommunikation kommt in vielen Lebenslagen zum Einsatz und kann eine große Hilfe für Tier und Besitzer sein. Vorallem die Dankbarkeit der Tiere selbst, die sie dabei immer wieder erfahre, gäbe ihr das Gefühl, das Richtige zu tun.

Näheres zu allen Leistungen, Preisen und aktuellen Terminen finden Sie auf: https://www.vit-

toria-valenti.de/

Zu jeder Jahreszeit die passende Dienstleistung

Grundstücks- und Gartenpflege Mäharbeiten Baumpflege Kehrdienst Winterdienst

Tel.: 09365/50 33 41 • Fax: 09365/50 35 38 E-mail: beetz@kehr-raus.de • www.kehr-raus.de



Wie gehe ich mit persönlichen Herausforderungen gelassener um? Was könnte mir dabei helfen? Was kann ich selbst tun, um besser durch schwierige Zeiten zu kommen?

Auf diese Fragen gehe ich im Vortrag tiefer ein, beleuchte die Situation aus ganzheitlicher Sicht und gebe Ihnen praktische Tipps mit auf den Weg.

Als energetische Beraterin für Ganzheitliche Gesundheit lade ich Sie herzlich zu diesem Vortrag ein!

Nähere Info's unter: www.vittoria-valenti.de

Anmeldung bis 31.10.25 an: kontakt@vittoria-valenti.de

Ich freue mich auf Sie! Vittoria Valenti

Ihr Klopfen kann man schon von Weitem hören

Estenfelder Ferienspielplatz 2025

Estenfeld Unter der Leitung von Sarah Wößner (25), Kim Wößner (22) und Ben Gentner (22) stellte der Estenfelder Ferienspielplatz auch in diesem Jahr wieder in ein echtes Ferienhighlight dar: Ein ganzes Hüttendorf entstand – gebaut von rund 200 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos "Mittelalter" wurden zwei Wochen lang fleißig gesägt, gehämmert und dekoriert. Unterstützt von 20 Betreuerinnen und Betreuern entstand eine kleine Stadt aus zehn Hütten, die nicht nur stabil genug für die Übernachtung, sondern auch fantasievoll geschmückt waren.

Passend zum Motto warteten auch kreative Workshops auf die kleinen "Häuslebauer": Schilder basteln, Batiken, Schatzsuche oder spannende Mittelalterspiele. Auch ein Tanz für den großen Abschlussabend wurde einstudiert. Ein echtes Highlight: der Floßbau,

bei dem die Kids auf selbstgebauten Flößen durchs Biotop schipperten.

Wer Abkühlung brauchte, konnte sich auf wilde Wasserschlachten und großzügige Eis-

Åm 13. August 2025 fand das großen Abschlussfest statt. Die Malteser grillten Burger, es gab Spiele, Stockbrot am Lagerfeuer und die traditionelle Nachtwanderung. Anschließend schauten die Kinder noch einen Film bevor sie es sich in ihren selbstgebauten Hütten für die Übernachtung gemütlich machten. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, endete der diesjährige Ferienspielplatz in Estenfeld.

Das Mittelalter-Hüttendorf war ein voller Erfolg – und wieder einmal zeigte sich, wie schnell zwei ereignisreiche Wochen Sommerferien verfliegen können. Text: Sarah Wößner,

Leitungsteam Ferienspielplatz Estenfeld



Foto: Jasmin Schmitt, Gemeindejugendpflege VG Estenfeld



Untere Hauptstraße 17 · 97241 Bergtheim

Tag des offenen Denkmals

in der Kartause in Estenfeld

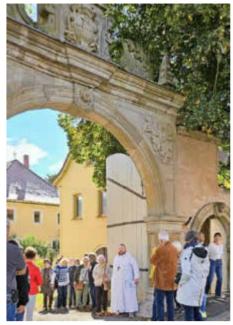
Estenfeld Der Freundeskreis der Kartause Estenfeld e.V. öffnete am 14. September 2025 den Wirtschaftshof in der Unteren Ritterstraße zum Tag des offenen Denkmals, der bundesweiten Initiative der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Für die Besucherinnen und Besucher öffnete sich das Tor zu einem besonderen Erlebnis.

Benedikt Koch führte in der Rolle des Priors Schmal durch den Hof von 1664, der einst als Wirtschaftshof für den Orden errichtet wurde. Er gewährte zudem Einblicke in die Baugeschichte des Wohnhauses von 1592, das aus der Zeit Julius Echters stammt und später im Barock sowie in weiteren Epochen umgestaltet wurde.

Im Anschluss hielt Joachim Iwanowitsch einen Vortrag über das verborgene Leben der Kartäuser und deren Einfluss auf die Geschichte Estenfelds. Das Kloster Engelgarten in Würzburg prägte im Mittelalter und Barock das Dorfleben entscheidend. Mit dem Wissen der Mönche entstanden Mühlen, Häuser und Straßen. Auch die Alte Kirche wurde von den Kartäusern errichtet und kunstvoll ausgestattet. Bis 1803 war Estenfeld Teil der Dorfherrschaft des Klosters Engelgarten, die das Leben im Ort zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger lenkte.

Zum Abschluss führte Bernd Strümper durch den ehemaligen Klostergarten im hinteren Teil des Areals, heute grenzt er an den Bürgerpark. Einst befanden sich



Benedikt Koch führte als Prior Schmal Foto: T. Pfeuffer durch die Kartause.

hier ein Fischteich sowie der Nutzgarten, in dem Gemüse, Kräuter und Obst für die Versorgung angebaut wurden. In Zusammenarbeit mit der Agenda 21, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Freundeskreis entstand dort ein Lehrpfad mit alten Obstsorten, um dieses Wissen für künftige Generationen zu bewahren und mit Gästen zu teilen.

Am Ende des Nachmittags zogen die Veranstalter eine äußerst positive Bilanz: Rund 250 Interessierte aus Estenfeld, dem Raum Würzburg und sogar von weiter her besuchten die Veranstaltung. Klaus Habermann BN-Ortsgruppe-Kürnach-Estenfeld-Prosselsheim

Zuckerrüben in Gefahr!

Kürnach/Estenfeld/Prosselsheim Ein Mann mit Schmetterlingsnetz im Zuckerrübenfeld erweckte unsere Neugier. Dr. Carsten Stibbe, Koordinationsmanager der KWS in Seligenstadt, erklärt uns gerne sein Vorhaben. Er sucht nach Nymphen der Schilfglasflügelzikade und wird fündig. Wie kommt ein Insekt, dass ursprünglich im Sumpf lebte auf den Acker und was hat es mit den gelben Blättern der Zuckerrüben zu tun? Wir werden in die Saatgut-Zuchtanlage eingeladen, um Näheres darüber zu erfahren.

Ein herzlicher Empfang erwartet uns dort: Falk Probst, ein junger Mitarbeiter und Dr. Henning Ebmeyer, zuständig für Forschung und Saatgutentwicklung im Bereich Zuckerrüben erklären uns im Verlauf des Abends sehr verständlich und spannend die Details.

Der Hauptsitz der KWS ist in Göttingen und sie nimmt in Europa Platz 2 der modernen und erfolgreichen Saatgutentwickler ein. Das ermöglicht der Firma, 19 % der Einnahmen in die Forschung zu investieren. Nur so können neue resistente Sorten und bessere Anbaumethoden entwickelt werden. Äußerst wichtig, denn die Zuckerfabriken sind durch beträchtliche Ernteausfälle in den letzten Jahren in Not geraten. Die Zikade bewirkt Schäden an der Rübe, welche einen geringeren Zuckergehalt oder schlechtere Verarbeitungsmöglichkeiten zur Folge haben. Ursache für die Erkrankung der Feldfrucht sind zwei Darmbakterien. Einer der Erreger führt zur SBR-Krankheit, die Rüben bekommen gelbe Blätter und braune Stellen in der Frucht, was mit einer Reduzierung des Zuckergehalts einhergeht. Der zweite Erreger erzeugt die Gummirübe (RTD), auch Stolbur genannt.

Zunächst wurde den Zuckerrübenanbauer eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung der sehr bienenschädlichen Neonicotinoide erteilt. Sie müssen außerhalb der Flugzeit der Insekten ausgebracht werden, sollten dennoch vermieden werden. Auf den vielen Versuchsarealen im Umfeld der Zuchtanstalt wird das Zikaden-Aufkommen, abhängig von Jahreszeit und Wetter über Klebefolien zu ermittelt. Ziel ist es, den effektivsten Einsatzzeitpunkt für die bienenschädlichen Pestizide zu finden und damit die Einsatzhäufigkeit drastisch senken zu können.

Vielversprechend sind auch die Zuchtansätze. Regelmäßig werden genetische Analysen an den neu Pflanzensorten durchgeführt, um die besten Gene an die nächste Generation weitergeben und schließlich eine Resistenz gewinnen zu können. Ein Vergleich der Partiellen

> zeigt, es gibt schon Sorten, die wenig oder keine Gelbfärbung an den Blättern aufweisen. Wir konnten uns bei einer Führung davon überzeugen. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Fruchtfolge. Momentan erweist es sich als vorteilhaft, das Feld nach der Ernte nicht mit Weizen einzusäen, sondern brach zu lassen. Die Nymphen der Zikade können in blanker Erde schlechter überleben. Ein Maisanbau in Folge unterstützt das Zurückdrängen des Krankheitsüberträgers. Die gelungene Darbietung

> hat uns sehr begeistert und wir wünschen der KWS viel Erfolg, da wir alle gute Feldprodukte essen wollen und ein bisschen Zucker ja bekanntlich auch gut für die Seele ist.

Text & Foto: Cornelia Mertens





Praxis für Osteopathie & Physiotherapie

Unsere Schwerpunkte: Osteopathie, Physiotherapie, Ernährungsberatung.

Effektive, professionelle Hilfe bei akuten und chronischen Beschwerden (Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Gelenkbeschwerden, Darm-/ Verdauungsproblemen uvm.)

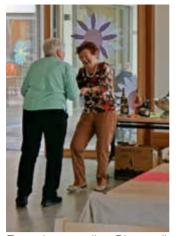
Im Oktober auch kurzfristige Termine für Physiotherapie verfügbar!

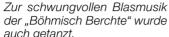
Röntgenstraße 8, 97230 Estenfeld Tel: 09305/7794200 info@osteopaedics.com www.osteopaedics.com

Privatpatienten und alle Kassen Termine nach Vereinbarung Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr



Würzburg Nord Gross **Dorf- Zeitung**







Vor zwei Jahren hat die Tagespflege Caritas St. Gregor in Bergtheim ihr Domizil am Kreisverkehr in der Milanstraße bezogen und eine Tagespflege mit 30 Plätzen eröffnet. Foto: Irene Konrad

Zwei Jahre Tagespflege St. Gregor in Bergtheim

Gemeinsam statt einsam – Jubiläumsfest mit abwechslungsreichen Programmpunkten

Bergtheim Vor zwei Jahren ist die Caritas-Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V. in ihr neu gebautes Verwaltungsgebäude in der Bergtheimer Milanstraße umgezogen. Von hier aus starten die ambulanten Pflegedienste sowie weitere soziale Dienstleistungen für 15 Dörfer im nördlichen Landkreis Würzburg. Im Erdgeschoss wurden in den hellen und offenen Räumen eine großzügige Tagespflege mit 30 Plätzen und ein offener Generationentreff eingerichtet. Das zweijährige Jubiläum hat die Sozialstation nun mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Es war ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Fest. Rund 80 Gäste sind gekommen, unter ihnen Vertreterinnen und Vertreter der Kirche und der Kommunalpolitik. Der stellvertretende Landrat Alois Fischer gratulierte, und Pastoralassistentin Susanne Händel segnete das Haus. Es gab ein leckeres Mittagessen, eine reichhaltige Kuchenbar und einen Auftritt von Gardekindern der Berchtemer Wengertschneggli.

Besonders gut angekommen ist das neu gegründete Blasmusikorchester "Böhmisch Berchte". Dessen Lieder waren so schwungvoll und gekonnt, dass sowohl im Innenhof als auch in den Räumen der Tagespflege spontan getanzt wurde. Die Begegnung, die Freude am Leben und eine ansteckende Herzlichkeit sind den Geschäftsführenden Birgit Schuhmann und Philipp Spiegel,

Tagespflegeleiterin Paula Simon und dem gesamten Team wichtig. Schließlich lautet das Motto "Gemeinsam statt einsam".

"Wir möchten als offene Tagespflege wahrgenommen werden", sagen die Geschäftsführenden Schuhmann und Spiegel. In allen fünf Tagespflegen werden jeden Monat drei bis fünf öffentliche Veranstaltungen angeboten. Ohne Anmeldungen und für alle. In Mitteilungsblättern und auf der Homepage werden etwa die Gottesdienste oder Kaffeenachmittage kommuniziert.

Was die fünf Tagespflegen in Bergtheim, Estenfeld, Güntersleben, Kürnach und Rimpar auszeichnet, ist der offene Mittagstisch. Dafür sind Anmeldungen erforderlich. Der Mittagstisch wird insbesondere in Bergtheim gut angenommen. Ein Menü mit Suppe, Hauptgericht, Nachtisch und Getränk kostet acht Euro und "schmeckt in guter Gesellschaft einfach besser", so Schuhmann.

Tagespflegeleiterin Simon freut sich, wie gut ihre Einrichtung ankommt. Die Zusammenarbeit vor Ort sei sehr wichtig und eine Wertschätzung ihrer Arbeit. Noch nicht alle Tagespflegeplätze sind belegt, das sei aus finanziellen Gründen eine Herausforderung. Dennoch werden die Angebote für die Tagesbetreuung ausgebaut, etwa mit speziellen Seniorentabletts und einer Software mit Rätseln, Liedern, Bildern und Gedächtnistraining.

Ein Punkt für ... Selbstvertrauen in Kindern

Bergtheim Wie schätzen wir denn das Selbstbewusstsein unserer Kinder heutzutage ein? In den meisten Fällen müssen unsere Kinder in unserer Gesellschaft vor allen Dingen funktionieren. Wir erleben häufig, dass Kinder bei ganz banalen Tätigkeiten schon im Vorhinein sagen, dass sie es nicht können. Und sind dann ganz überrascht, wenn sie es doch hinbekommen. Es fehlt häufig die Vorstellungskraft, etwas zu können, das man vorher noch nie ausprobiert hat.

Dabei ist es sehr wichtig, dass Kinder auch Erfahrungen ohne Eltern machen. Denn sobald Kinder in eine Situation geraten, die ihnen unbekannt ist oder die sie sich nicht zutrauen, suchen sie Schutz und Hilfe bei ihren Eltern, um die Situation gemeinsam zu bewältigen. Ohne Eltern entsteht so etwas wie ein "Zwang", eine Situation ganz selbständig durchzuziehen, daran zu wachsen und die eigenen Fähigkeiten zu erkennen.

Interessant wird es immer dann, wenn es anfängt zu kribbeln. Genau in diesem Moment geht es für das Kind raus aus der Komfortzone und rein ins Neue – häufig begleitet von roten Bäckchen und einem Kichern. Das aus einem Kind herauszukitzeln ist die Aufgabe von Trainerinnen und Trainern – und das kann zu ganz unterschied-

lichen Zeitpunkten passieren. Viele Kinder sind sich ihrer Stärken gar nicht bewusst. Da hilft es, wenn sie es einmal von ihren Klassenkameradinnen und -kameraden hören. Eltern, die ihre Kinder in ihren Fähigkeiten bestärken wollen sollten bedenken, dass die Selbstreflexion wichtiger sein kann als jedes positive Feedback. Statt zu loben, können Sie dem Kind Fragen stellen, durch die es selbst erkennt, worin es besonders gut ist.

Auf den Punkt gebracht – das heisst jetzt nicht, dass ihr euch unüberlegt in jedes neue und waghalsige Abenteuer stürzen sollt. Aber in einem sicheren Setting, können wir auch mal über uns hinauswachsen … und unsere Kinder auch.

Ihre Sitta Kaufmann,

1. Vorsitzende Sportverein Bergtheim e.V.





Malerbetrieb Schütze

Am Burggraben 1

Fax: 09367/4996225

97294 Unterpleichfeld

www.malerbetrieb-schütze.de

malerbetrieb-schuetze@web.de

Maler ● Verputzer ● Trockenbau ● Tapezieren ● Brandschutz Wärmedämmung ● Fliesenlegen ● Schimmelsanierungen





– Anzeige –

Moderne Ausstattung stärkt First Responder der Feuerwehr

VR-MainBank eG finanziert neue Notfallrucksäcke für die Ersthelfer

<u>Bergtheim</u> Die VR-MainBank eG hat der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim für ihre First-Responder-Einsatzgruppe einen roten und blauen Notfallrucksack im Zwei-Koffer-System finanziert

Das sind speziell konzipierte, robuste und wetterfeste Rucksäcke, die die medizinische Ausrüstung sinnvoll auf zwei Behältnisse aufteilen. So wird der Transport bei Einsätzen erleichtert und die Materialversorgung sinnvoll strukturiert. Die Anschaffungskosten betrugen 2023,70 Euro.

Bankvorstand Franz-Josef Hartlieb von der VR-MainBank eG zeigte sich bei der Übergabe der Spende für die Notfallrucksäcke an die Feuerwehrführung, den Vereinsvorstand Roland Keller und dem ersten Kommandanten Christian Witt, beeindruckt von der ehrenamtlichen Arbeit im Dienst am Nächsten. Das Einsatzgebiet der derzeit elf Ersthelfer vor Ort bei der Bergtheimer Feuerwehr umfasst die Dörfer Bergtheim, Dipbach, Opferbaum und Oberpleichfeld.

Durchschnittlich 130 Einsätze im Jahr – das heißt zwei- bis dreimal pro Woche – rücken die Bergtheimer Frist Responder zu Notfällen aus. Sie überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes und führen bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Gruppenleiter Darius Hahn und Rettungssanitäter Laurin Kauschka freuten sich über die Ersatzbeschaffung ihrer mittlerweile 15 Jahre alten Notfallrucksäcke.

Allein die Zahl der Einsätze verdeutlicht, wie dringend ihre Ausrüstung benötigt wird und weshalb die bisherigen Notfallrucksäcke verschlissen sind. Über die Spende aus den Erträgen des Gewinnsparvereins Bayern e.V. ist Kommandant Witt deshalb besonders dankbar. Bankvorstand Hartlieb betonte, dass die Ausschüttungen aus den im Geschäftsbereich der VR-MainBank eG erworbenen Monatslosen mit ihrem Dreiklang "Gewinn, Sparen, Helfen" weiterhin in der Region verbleiben.

In den Jahren 2024 und 2025 konnte die Genossenschaftsbank Feuerwehrvereine in der Region mit insgesamt 15.000 Euro fördern. In den letzten fünf Jahren flossen 43.000 Euro Spen-



Zwei Notfallrucksäcke im Wert von 2023,70 Euro hat die VR-MainBank eG der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim finanziert. Bei der Spendenübergabe von links: Rettungssanitäter Laurin Kauschka, Kommandant Christian Witt, Bankvorstand Franz-Josef Hartlieb, Feuerwehrvereinsvorstand Roland Keller und Darius Hahn als Leiter der Bergtheimer First-Responder-Gruppe. Foto: Irene Konrad

dengelder aus dem Gewinnsparen an Vereine in Bergtheim. "Wir sind da, wenn es Not tut", unterstrich Hartlieb den genossenschaftlichen und ehrenamtlichen Gedanken zum Wohl der Mitmenschen.

Die First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim wurde 1998 als eine der ersten im Landkreis Würzburg gegründet. Seitdem trägt sie zur qualifizierten medizinischen Erstversorgung der Bevölkerung bei. In diesem Jahr zeichnet sich bereits jetzt eine Rekordzahl an Einsätzen ab. Weitere Ersthelfer vor Ort bei der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim sind herzlich willkommen.



THEORIEKURSE mit dem

(6 Tage Grundstoff für alle Klassen + 1 Tag Klasse B)



TERMINE 2025 / 2026

♣ TK8 - 2025

Mo. 03.11.2025 bis Mo. 10.11.2025 **♣ TK1 - 2026**

Mo. 12.01.2026 bis Mo. 19.01.2026 **♣ TK2 - 2026**

Mo. 02.03.2026 bis Mo. 09.03.2026

♣ TK3 - 2026

++0STERFERIEN++ Di. 07.04.2026 bis Di. 14.04.2026 ♣ TK4 - 2026

++PFINGSTFERIEN++
Fr. 22.05.2026 bis
Sa. 30.05.2026

♣MK1 - 2026

Fr. 27.02.2026 bis Sa. 28.02.2026

Alle Kurse tägl. 17:00-20.15 / Sa. 9:00-12.15 Uhr

WIR SCHMIEDEN FAHRER!

T.: 0160 / 933 333 89

www.fahrschule-fahrerschmiede.de

Telefonzeiten: Mo. / Mi. / Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr + Di. / Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Bürozeiten Unterpleichfeld: Di. und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr



Sonnenschein und beste Stimmung "Dämpferfest" ein großer Erfolg

Kürnach "Alles weg" lautete die Botschaft am Ende des Dämpferfestes des Vereins Kürnacher Geschichte(n) e.V. Gemeint waren rund sieben Zentner Kartoffel, die während des Tages als frittierte Kartoffellocken, oder mit marinierten Heringen, bzw. Hausmacherwurst oder Kräuterquark verkauft worden sind.

Bei bestem Herbstwetter kamen mehrere hundert Gäste, darunter viele Familien zum Biohof Bieber um rund um die Kartoffel ein gelungenes Fest zu erleben. Für Kinder war ein eigenes Kinderprogramm mit Kartoffeldruck und dem Drehen von Seilen vorbereitet. Besonders schön für die Familien mit kleinen Kindern war die Begegnung mit den Tieren des Biohofes, die Nähe zum Wasserspielplatz und der in sich geschlossene Veranstaltungsbereich ohne direkten Anschluss zu Verkehrsstraßen. Kaufwillige konnten das Angebot des Kaufs von Kartoffeln oder Kürbissen annehmen. Der Strickkreis des Ver-



selbstgebauten Vorrichtung mit Einsatz einer Bohrmaschine die begehrten "Kartoffellocken".

eines bot Strickwaren für den kommenden

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Schneesenger aus Uettingen, die von Tisch zu Tisch gezogen sind und die Gäste

zum Mitsingen bekannter Evergreens eingeladen haben.

Großen Zuspruch fanden auch die ausgestellten Oldtimer-Traktoren, für die Kleinen zum Bestaunen und die Großen als Erinnerung an vergangene Zeiten.

Möglich wurde der Erfolg des Festes durch die Bereitschaft der Familie Bieber ihr Anwesen und die Logistik zur Verfügung zu stellen, sowie dem großartigen Einsatz von rund 80 Helferinnen und Helfern. Entsprechend groß war der Dank durch erste Vorsitzende Helga Ländner, die sich wie immer auf ihr Team verlassen konnte.



Mit viel Liebe wurden die gedämpften Kartoffeln mit Heringen. Wurst, Kräuterquark oder Rucola-Dip serviert. Küchenchefin Inge Pfenning (zweite v. links) freut sich über den Erfolg gemeinsam mit v. links Irene Lehmann, Ingrid Kelm, 2. Vorsitzenden Gabi Scheller u. Gudrun Dülk. Fotos: Manfred Ländner Manfred Ländner

SV Bergtheim Abteilung Badminton Edelmetall aus Nürnberg entführt

Bergtheim Beim ersten Turnier nach der Sommerpause hat der SV Bergtheim in der Altersklasse U15 wieder einmal zugeschlagen und drei Mal Edelmetall von der E-Rangliste in Nürnberg entführt. Unser Trio aus Felix, Max und Leonie lieferte einmal mehr hervorragende Ergebnisse. In einem großen Teil-

nehmerfeld aus 17 Spielern konnten Max und Felix aufgrund ihrer hohen Setzplätze (1 und 2) im Achtelfinale ins Turniergeschehen einsteigen. Während Max souverän in zwei Sätzen siegte, machte es Felix sehr spannend und setzte sich im Entscheidungssatz nervenstark mit 21:19 durch.

Im Viertelfinale trennten sich dann die Wege: wähim unteren Turnierbaum aus Nürnberg behaupten und landete nach einer Niederlage und einem Sieg auf einem beachtlichen 7. Platz. Max verlor dagegen sein Halbfinale, sicherte sich durch einen Sieg im Abschlussspiel aber den 3. Platz.

Ebenfalls auf dem 3. Platz landete Leonie. Im Halbfinale verlor sie knapp mit 18:21

im dritten Satz, konnte jedoch das Spiel um Bronze souverän für sich entscheiden.

Zum Abschluss gingen Leonie und Max noch gemeinsam im Mixed an den Start. Nachdem sie ihr Auftaktspiel denkbar knapp mit 20:22 im dritten Satz verloren hatten, gewannen sie die folgenden beiden Spiele jeweils ungefährdet in zwei Sätzen und erspielten somit gemeinsam eine weitere

Victoria Blank



www.bojehaustechnik.de

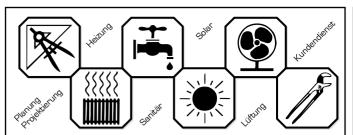








rend Max ins Halbfinale Erfolgreiches Trio in Nürnberg: Leonie, Max einzog, musste sich Felix und Felix entführen drei Bronzemedaillen Bronzemedaille.



Haustechnik Ort

Ihr Fachmann für:

- Planung/ Projektierung
- Heizung
- Sanitär/ Badgestaltung
- Solar
- Lüftuna
- Kundendienst/ Notdienst

Am Wasserturm 11 • 97294 Unterpleichfeld **3** 09367/8232 • Fax 7998 • 0171-6937804



Stefan Röttinger Am Wasserturm 24; 97294 Unterpleichfeld 0177 9743736 stefan.roettinger@massa-haus.de

Massa Haus

Probleme mit Bild und Ton? Das kriegen wir schon.



Ihr Fachmann für Antennen-Diagnosen Ihr Fachmann für Radio-, Fernseh- und Video-Reparaturen

ELEKTRO-HAMMER



Joachim Hammer

Radio-Fernseh-Techniker Elektromeister

97241 Oberpleichfeld

Prosselsheimer Straße 13 · Tel. (09367) 8661



Peranstaltun

Bergtheim

- 11. 11. Martinsumzug KiTa Vogelnest & "Die kleinen Strolche" Bergtheim
- 1. 12. 2. 12. Weihnachtsmarkt Weingut Schmitt Bergtheim
- 6. 12. Nikolaus-Aktion + Dorfplatzglühweihnachtsabend – Feuerwehr, HSG – Dorfplatz Dipbach
- 13. 12. Adventsgasse Bergtheim

Eisenheim

- 20. 12. Glühweinparty Weingut Krämer **2026**
- 24. 1. 1. Prunksitzung UCC Rathaus Untereisenheim
- 25. 1. 2. Prunksitzung UCC Rathaus Untereisenheim
- 31. 1. 3. Prunksitzung UCC Rathaus Untereisenheim

Estenfeld

- 18. 10. Bauernmarkt Bayerischer Bauernverband
- 19. 10. Kinderkleidermarkt Weiße Mühle Estenfeld
- 25. 10. Herbstkonzert mit Weinprobe Sängervereinigung Estenfeld
- 25. 10. Kürbisschnitzen OGV Estenfeld
- 24. 10. –26.10. Herbstausstellung Kunstfreunde Estenfeld/Würzburg
- 8. 11. Reparier-Kaffee Arbeitskreis Agenda 21
- 15. 11. Herbstkonzert SBO/MV Estenfeld
- 23. 11. Adventszauber Verein für Kindertageseinrichtungen Estenfeld e.V.
- 29. 11. Adventsmarkt in der Kartause
 AsF Estenfeld/Freundeskreis
 Kartause

- 29.11. 30. 11. Ausstellung "100 Jahre Mühlhäuser Familien" – VKM Mühlhausen
- 30. 11. Adventskonzert Gospelchor
 - 6. 12. Nikolausaktion Jugendfeuerwehr Estenfeld
- 6.12. 7. 12. Ausstellung "100 Jahre Mühlhäuser Familien" – VKM Mühlhausen
- 28. 12. Silvesterlauf

Hausen

- 17. 10. Literarische Weinprobe HuK Rieden – Hist. Rathaus
- 8. 11. Kirchweih DJK Rieden Sportanlage
- 14.11. Martinszug Kindergarten Rieden
- 15. 11. Faschingseröffnung DJK TG Hausen – MZH
- 15. 11. Theater/Premiere DJK E/S MZH
- 16. 11. Theater DJK E/S MZH
- 16. 11. Kirchenkonzert SBO Wallfahrtskirche Fährbrück
- 22.11. + 23.11. Theater DJK E/S MZH
- 23. 11. Sternenzauber Hausen
- 29. 11. + 30. 11. Theater DJK E/S MZH
- 6. 12. Theater DJK E/S MZH
- 13. 12. Adventskonzert Musikverein Hausen Kirche
- 14. 12. Weihnachtskonzert Musikverein E/S Kirche
- 14. 12. Kirchenkonzert MV Rieden
- 31. 12. Silvesterspielen MV Rieden **2026**
- 17. 1. + 24. 1. Büttenabend DJK TG Hausen – MZH
- 14. 2. Kinderfasching DJK TG Hausen MZH
- 3. Gemeinschaftskonzert MV Hausen/ Erbsh./Rieden – Jahnhalle Hausen

Spiel, Spaß, Kreativität und Gemeinschaft – Vielfältige Akt

Estenfeld Strahlende Gesichter, neue Freundschaften und viele Erlebnisse – so lässt sich das Sommerferienprogramm 2025 in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld am besten zusammenfassen. Rund 250 Kinder und Jugendliche aus Estenfeld, Eisenheim und Prosselsheim konnten über mehrere Wochen aus abwechslungsreichen, kreativen und sportlichen Angeboten wählen.

Ein Highlight war gleich zu Ferienbeginn das Zeltlager in Prosselsheim mit Lagerfeuer, Geländespielen und viel Gemeinschaftsgefühl. Sportlich ging es auch bei der BubbleSoccer-Aktion in Estenfeld, dem Skateboarding-Crashkurs in Eisenheim, dem Tischtennis-Rundlauf-Turnier in Mühlhausen sowie der Schnupperstunde Tennis beim TC Estenfeld zu. Eine besondere Aktion war der Hula-Hoop-Workshop in Prosselsheim, bei dem sogar komplette Tanzchoreografien erarbeitet wurden.

Auch Kreativität kam nicht zu kurz: Beim Projekt "Bunte Vielfaltsbank" entstand eine bunte Sitzgelegenheit für Eisenheim, im JUZ Estenfeld bemalten Kinder sommerliche Trinkgläser und in Mühlhausen wurden





-Xalender



22. 3. Familiennachmittag – MV Hausen – Jahnhalle Hausen

Kürnach

- 18. 10. Pokalfete JBO MZH
- Varieté Gala Show Familienstützpunkt – Grundschule Kürnach
- Varieté Zirkus Show Familienstützpunkt – Grundschule Kürnach
- 25. 10. Kabarett - CSU - Altes Rathaus
- 25. 10. Fränkischer Tanzabend JBO Pfarrzentrum
- 8. 11. Chorkonzert Gesangverein Eintracht Kürnach – MZH
- 10. 11. Martinszug Haus der Kinder St. Elisabeth
- 22. 11. Kabarett KKW Altes Rathaus Kürnach
- 22. 11. Herbstkonzert JBO Kürnachtal M7H
- 23. 11. Kaffeekonzert JBO Kürnachtal - MZH
- 14. 12. Adventskonzert JBO Kirche St. Michael
- Fränkische Weihnacht Biohof Bieber – Kürnacher Geschichte(n)
- 23. 12. Fünf Lieder fünf Plätze JBO -Gemeinde Kürnach

2026

24. 1. Bluesabend - KürnachSPD - Altes Rathaus Kürnach

Oberpleichfeld

- 22. 11. -23. 11. Kirchweih SVO -Sportheim
- 13. 12. Adventsglühen SVO Sportheim
- 14. 2. Kinderfasching SVO Sportheim

Prossels-/Püssensheim

- 9. 11. Martinszug PGR Püssensheim
- Adventskonzert PGR Prosselsheim
- 5. 12. Nikolausfete – Adler Prosselsheim
- Glühweintreff am Adventskalender 6. 12. FFW Pijssensheim
- 6. 12. Nikolausaktion – FFW Prosselsh.
- Nacht der Lichter PGR Prosselsh. 23. 12.
- 24. 12. Weihnachtsumtrunk – FFW Prosselsheim

- 2. 1.-6. 1. Tischtennis-Dorfmeisterschaft - TSV Prosselsheim
- Faschingssitzung TSV Prosselsh.
 Faschingssitzung TSV Prosselsh.
- 6. 2. 3. Faschingssitzung TSV Prosselsh.
- 2. 4. Faschingssitzung TSV Prosselsh.
- 2. Seniorenfasching Seniorenkreis

Unterpleichfeld

- 8.11. + 9.11. Theater VfR Burggrumbach
- 15.11. + 16.11. Theater VfR Burggrumbach
- 22. 11. +23. 11. Theater VfR Burggrumbach
- 29. 11. + 30. 11. Burgweihnacht Pfarrgemeinde - Burg in Burggrumbach
- 7. 12. Musik im Advent -ImTakt – Kirche Unterpleichfeld
- 21. 12. Weihnachtskonzert -

Leichtathletik

MV Unterpleichfeld – MZH 31. 12. Silvesterlauf – VfR Burggrumbach/

2026

- 17. 1. Prunksitzung TSV Unterpleichfeld
- Nacht der Nächte
 - TSV Unterpleichfeld MZH
- 17. 2. Kinderfasching-TSVUnterpleichfeld

Mobile Hundeschule DreamTeam Würzburg

Hundetrainer Michael Schlenk

Telefon 01 76/56 84 32 89 oder www.mobile-hundeschule-wuerzburg.de

ENGEL&VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung. Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH engelvoelkers.com/wuerzburg

ionen sorgten für unvergessliche Ferienmomente in der VG



Makramee-Anhänger geknüpft. Der Sketchnotes-Workshop & die Gestaltung eigener Bullet-Journals erfreuten sich großer Beliebtheit. Ergänzt wurde das Programm durch handwerkliche Angebote wie den Bau von Insektenhotels oder das Nassfilzen bunter Kraken. Besondere Begeisterung weckte die Feuerwehr Untereisenheim, die den

bot sowie die Schnitzeljagd durch Obereisenheim. Viel Bewegung brachte auch der Ausflug in die Trampolinhalle Sky & Sand. Kulinarische Aktionen bereicherten das Programm zusätzlich: Bei der Jugendkochaktion in Prosselsheim kochten die Teilnehmer mit Wildkräutern und in der Kartause Estenfeld wurden aus frischen Gartenkräutern

Kindern Fahrzeuge und Ausrüstung zeigte und spannende Übungen an-

leckere Limonaden gemixt. Organisiert wurde das Programm von Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und zahlreichen Ehrenamtlichen. Ohne dieses Engagement wäre die Vielfalt an

Aktionen nicht möglich gewesen. Damit bot das Sommerferienprogramm 2025 erneut für jedes Älter und jedes Interesse etwas. Viele Kinder und Jugendliche kehren mit schönen Erinnerungen zurück & freuen sich schon jetzt auf die Aktionen im kommenden Jahr.

Text und Fotos: Jasmin Schmitt







Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags

Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag) Feiertage vom Vorabend an ab

18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags

über Ø 116 117

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen 112 anrufen.

iii i toitaii eaci lebelibbearoiiileile eile	<i>,</i> a	011011	= a
Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	Ø	(0800)	1110111
Miteinander sprechen kann helfen	Ø	(0800)	1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	Ø	(0931)	619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	Ø	(0931)	4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	Ø	(0931)3	886-58200
Der Paritätische Pflegedienst			881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	Ø	(09367	988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	Ø	(09367	984399



BSD zieht positive Sommerbilanz

Allen Blutspenderinnen und Blutspendern gebührt höchster Respekt und Anerkennung

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) zieht eine durchweg positive Bilanz der Spendebereitschaft während des gesamten Sommers sowie insbesondere der Sommerferien. Die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutpräparaten konnte durchgängig sichergestellt werden.

Der BSD bedankt sich in aller Form, auch im Namen der kranken und schwerverletzten Patientinnen und Patienten im Freistaat bei allen Lebensretterinnen und Lebensrettern die sich den gesamten Sommer hinweg in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben und dies auch weiterhin tun.

Erklärtes Ziel ist es nun, alle neu hinzugekommenen Blutspender/innen entsprechend zu binden, da das gesamte, generationenübergreifende System nur durch kontinuierliches Engagement dauerhaft aufrechterhalten werden kann.

Der BSD hofft auf eine Fortführung der hohen Auslastung aller angebotenen Termine und bittet alle freiwilligen Lebensretterinnen und Lebensretter, jetzt nicht nachzulassen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Angelika Böhm Christel Böhm mit Familie

Kürnach, im August 2025

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Agnes Göbel

* 25. 8. 1933 + 12. 8. 2025

Herzlichen Dank ...

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Gebet, Blumenund Geldspenden zum Ausdruck brachten.

> Ursel, Christine und Roland mit Familien

Dipbach, im September 2025

Gemeinsamer Erntedankgottesdienst

<u>Unterpleichfeld-Burggrumbach</u> Auch in diesem Jahr trafen sich die Pfarreien St. Martin Burggrumbach und St. Laurentius Unterpleichfeld in der Mehrzweckhalle, um gemeinsam das Erntedankfest als Familiengottesdienst zu feiern. Musikalisch gestaltete die Band Miriam diesen Gottesdienst mit.

Auch die Kommunionkinder aus beiden Ortschaften brachten sich mit Kyrie-Rufe, Fürbitten und einem Gabengang in die Feier ein.

Die Burggrumbacher Ministranten und die Firmlinge der zwei Pfarreien haben im Vorfeld wieder 200 Brötchen gebacken, die im Gottesdienst - neben den mitgebrachten Erntekörbchen - von Pfarrer Rügamer gesegnet wurden. Im Anschluss wurden diese dann gegen eine Spende für die Solibrotaktion von Misereor abgegeben. Die Besucher haben dieses Angebot gerne angenommen und so war der Stand mit den Jugendlichen am Ende "ausverkauft". Ein stolzer Betrag von 234 € kam dem Projekt "Hilfe für Straßenkinder" in Kenia dabei zugute. Es war wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion, die durch das Mitwirken vieler Personen zu einem schönen Erlebnis wurde. Herzlichen Dank an alle, die sich eingebracht haben und an alle Gottesdienstbesucher, die die Brötchen mitgenommen haben und dadurch Mädchen in Nairobi eine Zukunft durch Bildung, Sicherheit und Hoffnung auf ein besseres Leben schenken.

Text und Foto: Christiane Marx





Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Horst Liebig

+ 14.09.2025 * 11.08.1955

> In Liebe und Dankbarkeit Deine Bruni Stephanie und Manuel mit Lilly

Die Urnenbeisetzung fand bereits im Kreise der Familie statt. Für alle erbrachte und angedachte Anteilnahme herzlichen Dank

OMEGA Bestattungen – In Würde begleiten, in Vertrauen verbunden

Wenn ein geliebter Mensch geht, ist es oft die Familie, die trägt, stützt und den Weg durch die schwere Zeit weist. Genau dieses Bild prägt auch OMEGA Bestattungen – ein Familienbetrieb, geführt von Familie Bukolt, der in der Region Mainfranken mit Herz, Empathie und Professionalität an der Seite trauernder Angehöriger steht.



Ein Familienunternehmen mit Herz und Verantwortung

Von Anfang an war es das Ziel von OMEGA Bestattungen, den Menschen in und um Würzburg mit würdevoller Begleitung beizustehen. "Wir verstehen uns nicht nur als Dienstleister, sondern als Begleiter in einer der schwersten Lebenssituationen", betont Geschäftsführer Radoslaw Bukolt. Respekt, Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Werte, die jede Begleitung prägen.

Standorte und Einzugsgebiet

Mit den drei festen Standorten in Kleinrinderfeld, Würzburg und Unterpleichfeld ist OMEGA Bestattungen fest in der Region verwurzelt. Die Eröffnung der neuen Filiale in

der Leistenstraße 9 in Würzburg am 1. Juni 2025 markiert einen weiteren Meilenstein der Unternehmensgeschichte.

Das Familienunternehmen ist nicht nur lokal, sondern auch regional präsent: Im Umkreis von 50 Kilometern rund um Würzburg begleitet OMEGA Angehörige bei allen Fragen rund um Abschied, Bestattung und Vorsorge – zuverlässig und stets nah an den Bedürfnissen der Menschen.

Vielfalt der Bestattungsarten – individuell und persönlich

OMEGA Bestattungen bietet ein breites Spektrum an Bestattungsarten, das die unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen respektiert:

- Feuerbestattung ein würdevolles Ab-
- schiednehmen mit Urnenbeisetzung. Baumbestattung im FriedWald, Ruhe-Forst oder Ruhewald Greußenheim, naturverbunden und friedlich.
- Erdbestattung traditionell, mit einem festen Ort der Erinnerung.
- Anonyme Bestattung schlicht und diskret, wenn Stille im Vordergrund steht.
- Seebestattung ein freier, naturverbundener Abschied auf dem Wasser.

Individuelle Trauerfeiern, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – von Floristen bis hin zu Steinmetzen – runden das Angebot

Digitale Services - modern und nah

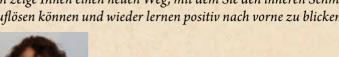
Über die Webseite www.omega-trauerhilfe. de erhalten Angehörige hilfreiche Unterstützung: von der Veröffentlichung von Trauer-

der Kummer auch ist:

Sie sind nicht alleine.

Frieden finden und loslassen durch einen liebevollen Abschied. Nicht vergessen, sondern dem geliebten Menschen einen neuen Platz im Leben geben. Wie tief

Ich zeige Ihnen einen neuen Weg, mit dem Sie den inneren Schmerz auflösen können und wieder lernen positiv nach vorne zu blicken.





KARIN HOFMANN

Ich praktiziere als Hypnose-Master mit einer deutschen und international anerkannten Zertifizierung, Psychologische Beraterin und NLP*-Master. *NLP= Neuro-Linguistische Programmierung

Karin Hofmann · Psychologische Beraterin · Hypnose- und NLP-Master Industriestr. 7b · 97241 Bergtheim · Telefon 09367 / 9879623 · Mobil 0157 / 777 11035 e-Mail k.hofmann@kh-hypno.de · www.kh-hypno.de

HILFE MIT HETZ und Hand

K.-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD TEL. 09305 989255





WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

anzeigen und Danksagungen bis hin zu wichtigen Informationen rund um Bestattungsvorsorge und rechtliche Fragen.

Ein Versprechen an die Region

Ob in Würzburg, Unterpleichfeld, Kleinrinderfeld oder in den umliegenden Gemeinden – im 50-km-Radius um Würzburg dürfen Angehörige sicher sein: Bei OMEGA Bestattungen steht nicht nur ein Team von Fachleuten bereit, sondern eine Familie, die mitfühlt, zuhört und in schweren Zeiten zuverlässig begleitet.



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de www.omega-trauerhilfe.de





Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V. Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim $in fo@sankt-gregor.de \cdot www.sankt-gregor.de \\$



Applaus und "bunte Socken" für treue Ministranten

Ministrantin Vanessa wurde in der Pfarrei St. Wolfgang eingeführt

Hausen In einem Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Wolfgang in Hausen hat Pfarrer Gerhard Weber die neue Ministrantin Vanessa Zeidler in ihren Dienst am Altar eingeführt. Vanessa feierte in der Kirche im Mai ihre Erstkommunion. Sie wurde von der Kirchengemeinde herzlich willkommen geheißen. Zur Begrüßung erhielt sie eine Urkunde der Pfarrei, etwas Süßes sowie einen Schlüsselanhänger mit Schutzengel-Symbol.

Verabschiedet wurden vier langjährige Ministranten: Manuel Saccavino (sieben Jahre aktiv), Maike Ziegler (sieben Jahre), Teresa Legron (fünf Jahre) und Julian Legron, der neun Jahre zu den Hausener Minis gehörte. Julian wird weiterhin als Oberministrant im Team bleiben. Renate Wendel, die Verantwortliche im Pfarrgemeinderat, und Oberministrantin Alina



Dank, Anerkennung und Einführung einer neuen Ministrantin heit und Fulle in der Pfarrkirche St. Wolfgang in Hausen. Von links: Renate bat er die Ger Wendel, Alina Rumpel, Vanessa Zeidler und Manuel Saccavino. Farben Ihrer sie Gott hin."

Rumpel dankten den ausscheidenden Jugendlichen herzlich. Als Anerkennung erhielten sie eine Dankurkunde der Pfarrei, eine süße Aufmerksamkeit und ein Paar Socken mit dem Logo der Ministrant*innenarbeit/des Ministrant*innenarbeitskreises der Diözese Würzburg. Das sei ein Symbol dafür, dass sie "gut weiter auf ihrem Weg gehen" mögen. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dankten allen Minis mit kräftigem Applaus für ihren langen und ehrenamtlich geleisteten Dienst.

Die Ministranten übernehmen im Gottesdienst wichtige Aufgaben: Sie bringen die liturgischen Geräte zum Altar, tragen Kerzen, unterstützen bei Prozessionen oder beim Vorlesen von Texten. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass die Feier einer Messe in würdiger und feierlicher Form gelingt.

Auch diesmal gestalteten die Hausener Minis den Gottesdienst aktiv mit, lasen die Kyrierufe und Fürbitten und erklärten den Gläubigen die Bedeutung der liturgischen Farben.

In ihren roten, grünen, violetten, schwarzen und weißen Gewändern gaben sie ein vielfältiges Bild ab.

Pfarrer Weber griff in seiner Predigt dieses Thema auf: "Wir sind alle bunt, von außen und von innen." Der Regenbogen sei ein Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen. Gott stärke Menschen immer den Rücken, damit sie das Leben in seiner Buntheit und Fülle haben. Zum Abschluss bat er die Gemeinde: "Bringen Sie die Farben Ihrer Seele mit und halten Sie sie Gott hin"

Erntekrone binden in Estenfeld

Estenfeld Die Geschichte des Erntedankfestes reicht weit in vorchristliche Zeiten zurück, wo ähnliche Feste zur Erntezeit in vielen Kulturen wie den antiken Griechenland und Rom gefeiert wurden.

Im Christentum ist das Fest seit dem 3. Jahrhundert belegt und entwickelte sich aus dem Brauch, Gott für die Gaben der Ernte zu danken. Nach der Reformation wurde der Termin für das Erntedankfest uneinheitlich, bürgerte sich aber im deutschsprachigen Raum zunehmend als erster Sonntag nach dem Michaelistag (29. September) ein, was heute meist dem ersten Oktobersonntag entspricht.

Auch in Estenfeld leben wir den Brauch weiter mit unserer Erntekrone, um Gott für die Ernte und Gaben der Natur zu danken. 8 Frauen aus der Landwirtschaft haben fünf Stunden geschnitten und gebunden aber auch nette Gespräche geführt und viel gelacht. Ein ganz besonderer Dank geht an Heike Wolz, die uns tatkräftig unterstützt hat.

Ulrike Roth





Würzburg Nord Gross ■ Dorf-Zeitung

Es ist offiziell: Stefan Scheller



tritt für die Kürnacher CSU als Bürgermeisterkandidat an

<u>Kürnach</u> Am Samstag, den 20. September 2025, war das Sportheim bis auf den letzten Platz gefüllt: über 100 Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder und Freunde wa-

ren dabei, als die CSÜ Kürnach offiziell Stefan Scheller als Bürgermeisterkandidaten nominierte. Einstimmig hat der Kürnacher CSU Ortsverband Stefan Scheller zum Bürgermeisterkandidaten für die Wahl am 8. März 2026 gekürt. Der CSU Ortsvorsitzender und Gemeinderat kam bei der Nominierungsveranstaltung auf 100 Prozent der Stimmen.

In seiner Rede zeigte sich Stefan Scheller überwältigt von der großen Unterstützung: "Es macht mich stolz und dankbar, so viele Menschen an meiner Seite zu wissen. Gemeinsam können wir zeigen: Kürnach kann mehr!" Mit viel Leidenschaft stellte er seine Vision für die kommenden Jahre vor: eine le-

bendige Dorfgemeinschaft, die Stärkung der Vereine, nachhaltige Entwicklung und vor allem eine Politik, die nah an den Menschen ist. "Mir ist wichtig, zuzuhören, die Anliegen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu finden", betonte er.

Nach dem offiziellen Teil verwandelte sich das Sportheim in eine Sommerlounge: bei leckeren Speisen und kühlen Getränken wurde bis in den späten Abend gefeiert, gelacht und diskutiert. Viele nutzten die Gelegenheit, direkt mit dem Bürgermeisterkandidat ins Gespräch zu kommen und Ideen für die Zukunft Kürnachs auszutauschen.

Die CSU Kürnach geht damit geschlossen, motiviert und voller Energie in den Wahlkampf. Mit dem Slogan "Kürnach kann mehr" machte Stefan Scheller klar, dass er gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die nächsten Schritte für eine erfolgreiche Zukunft gestalten will. Stefan Scheller

Das Ziel ist das Ziel

Herzlicher Empfang der Estenfelder Vierzehnheiligen-Wallfahrer nach 4 Tagen und 170 km Fußmarsch

Estenfeld/Vierzehnheiligen Donnerstag, 4. September 2025: Um 3.45 Uhr treffen sich in der Estenfelder St. Mauritius-Kirche Männer und Frauen wie jedes Jahr um diese Zeit, um nach Vierzehnheiligen zu wallen.

Christine Krichenbauer und Ulrike Lenker haben in bewährter Weise alles sorgfältig und minutengenau geplant, Liederbücher werden ausgegeben, die Marschordnung festgelegt und dann kann es nach einem Segen losgehen. Gott sei Dank ist auch Organist und Chorleiter Bernhard Fröhlich dabei, der für den richtigen und guten Ton sorgt.

Mit dem Lied: "Es geht ein Weg so weit so weit" auf den Lippen, geht es pünktlich um 4.00 Uhr noch zum neuen Friedhof, um dort insbesondere der verstorbenen Wallfahrer zu gedenken, die in früheren Jahren teilgenommen hatten. Seit 1997 gehen die Estenfelder am ersten Tag den Weg über Volkach nach Oberschleichach: das sind 60 Kilometer, die über den Zabelstein führen und man sich spätestens dann zum Sinn des Lebens und dieser Wallfahrt Gedanken macht. Aber Gesang und Gebet und vor allen Dingen die Gruppe trägt – auch den Zabelstein hinauf; ab dann fühlt man sich erschöpft und glücklich, diese längste Etappe geschafft zu haben und mitgegangen zu sein.

Am nächsten Tag ist die Strecke nur noch halb so lang und mittags treffen die Wallenden in Vierzehnheiligen ein und werden dort schon erwartet: Von Pater Maximilian aber auch den Buswallfahrern aus Estenfeld, die mit 30 Personen angereist waren. In diesem Jahr gab es dann besondere Ehrungen:



Foto: Peter Pospiech

Für die 25. Teilnahme wurden Silke Scheller und Theresia Burkard geehrt, 21mal waren Elke Binder-Müller, Renate Förster, Barbara Wolf, Barbara Wolz und vierzehn Mal Theresia Zink und Günter Borst.

Auf dem Weg zurück nach Hause schwebt man dann förmlich ab Samstag durch die ober- und unterfränkische Natur und der Empfang zu Hause entschädigt für die eine oder andere Blase. Ausfälle gab es keine, obwohl der jüngste und auch noch Erstteilnehmer schon 63 Jahre alt war.

Ministranten, Pfarrer Bayer und viele Gemeindemitglieder standen mit Blumensträußen und überreichten sie den Wallfahrern, die alle beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder nach Vierzehnheiligen zu wallen. Denn es ist in diesem Falle nicht der Weg das Ziel, sondern diese Basilika, die Zeugnis gibt, von jahrhundertelangen Glaubenswegen und die mit ihrer besonderen Atmosphäre spüren lässt, was das Christentum ausmacht – unabhängig von Kirchenstreitigkeiten und strukturellen Diskussionen.

Und alle hoffen, dass sie mit ihren Erzählungen von dieser Auszeit vom Alltag andere anstecken können mit ihrer Begeisterung – auch und gerade jüngere, die vielleicht den Fragen nach dem Sinn des Lebens nachspüren wollen. Alle sind herzlich willkommen, denn auch Teilstrecken sind möglich, wenn man zunächst nur einmal Hineinschnuppern will, in dieser Form Glaubenszeugnis abzulegen, sich zu besinnen.

Wie immer danken wir den vielen Unterstützern der Wallfahrt. Text: Peter Pospiech



Foto: Hermine Pospiech





- Beratung+ Planung
 - + Bau
- Reparatur+ Kundendienst
- **➤** Kaminöfen

www.ofen-falger.de

97241 Opferbaum Schweinfurter Straße 23

Terminabsprache nach telefonischer Vereinbarung: Telefon **(09384) 1703**







- Elektroinstallation
- Photovoltaik und Wartung OT Rupprechtshausen
- --
- **■** Biogasanlagen

Nikolausstraße 11 97294 Unterpleichfeld OT Rupprechtshausen

Tel. 09367/983827 Mobil 0160/7604047 Fax 09367/983873

doepplerchristian@yahoo.de www.elektrotechnik-doeppler.de



Fachbetrieb des Metallhandwerks

Troll Metallbau GmbH

- Türen, Tore, Antriebe aller Art
- Treppen- und Balkongeländer
- Edelstahlverarbeitung
- Überdachungen
- Zäune und Einfriedungen
- Montagen
- Reparaturen
- Wartungsarbeiten

Kettelerstr. 90 · 97222 Rimpar ① (09365) 4370 · Fax (09365) 4921

info@schlosserei-troll.de · www.schlosserei-troll.de



www.parkettboden-ganz.de

Verlegung, Montage und Verkauf von

Laminat • Kork • Teppich **PVC • Türen • Holztreppen** Parkett und Holzdecken **Altbausanierung**

Stefan Ganz

Wachtelberg 25 97273 Kürnach



Tel. & Fax 09367/980773 Mobil 0171/7160001

Parkett- und Dielenböden schleifen



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de



Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de

KFZ-OP **BOSCH** Elektrik | Elektro Wartung und Reparatur sämtlicher Fahrzeugtypen TÜV-Abnahme jeden Dienstag und Freitag Fahrzeugvermessung Einbau und Reparatur von Autoglas Reifenservice und Einlagerung Martinstraße 15 Motoren-Leistungsprüfstand • Autoelektrik 97294 Burggrumbach Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf Tel.: 09367/3454 **Autogas Reparatur, Einbau und Abnahme**

Keine Überraschung – 100% Zustimmung zur Kandidatur

von René Wohlfart für eine zweite Amtsperiode in Kürnach

GAP und GSP berechtigt.

Einspritzdüsenprüfstand für alle Benzin- + Gasmotoren



⊠ b.oppmann@t-online.de

www.kfz-oppmann.de

www.autoservice.com

René Wohlfart

Kürnach Mit einer kämpferischen, aber durchaus auch launigen Bewerbungsrede präsentierte sich Kürnachs Bürgermeister René Wohlfart den SPD-Mitgliedern und Zuhörinnen und Zuhörern

bei der Nominierungsversammlung der KürnachSPD im Alten Rathaus in Kürnach. Wohlfart markierte Eckpfeiler seiner bisherigen Amtszeit und betonte, dass das Fehlen einer absoluten Mehrheit im Kürnacher Gemeinderat auch zu einem "Mehr" verholfen hat, zu einem Mehr an Gemeinschaft und Miteinander, das er gerne fortführen würde. Die Zusammenarbeit mit der 2. Bürgermeisterin, Susanne John, und dem 3. Bürgermeister, Michael Freimann, charakterisierte er als "ehrlich, offen, zuverlässig und gegenseitig wertschätzend".

Für die kommenden sechs Jahre sieht er Schwerpunkte im Bereich Familie, v.a. bei der Kinderbetreuung (Kita, Ausbau der Ganztagsbetreuung, Mensabetrieb), in der Jugendarbeit (Ferienbetreuung, Jugendbeirat) und im weiteren Vertiefen der Seniorenarbeit. Die Straßensanierung muss weiter vorangetrieben werden, das Wohnungsangebot noch vielfältiger werden (Wohnbaugebiete mit verschiedenen Wohnformen, barrierefreie Wohnungen) und dabei ist auf eine ökologisch-intelligente Lösung zu setzen. In seiner Amtszeit wurde die Verschuldung der Gemeinde von 8,1 Mio. auf 5,49 Mio. € nach unten gedrückt, womit er eines seiner Wahlversprechen gehalten hat. Vorsichtiges Handeln im Finanzbereich soll weiter seine Maxime bleiben, dennoch muss Kürnach sich zielgerichtet weiter entwickeln und Fördertöpfe müssen sinnvoll genutzt werden, damit den Kindern und nachfolgenden Generationen kein finanzieller Scherbenhaufen hinterlassen bleibt.

Die auf die Rede und Aussprache folgende Abstimmung über seine Kandidatur brachte das Traumergebnis von 100 % Zustimmung.

René Wohlfart bedankte sich für das Vertrauen, das ihm der SPD-Ortsverein erneut entgegenbringt und rief alle Anwesenden dazu auf, mit ihm gemeinsam für ein großartiges Ergebnis für Kürnach und die Kürnach-SPD zu kämpfen. Ilse Gebhardt-Gögercin

Mit Freude und Elan in den nächsten Gemeinderat

Nominierungsversammlung der KürnachSPD für die Kommunalwahlen 2026

Kürnach Mit 100% der Stimmen war Bürgermeister René Wohlfart von seinen Genossinnen und Genossen vor kurzem für eine zweite Amtszeit in Kürnach gewählt worden. Und auch die Kandidierenden für die Gemeinderatsliste 2026 - 2032 stehen nun fest. Als Wahlleiter fungierte Tobi Grimm aus Estenfeld, in die Mandats- und Zählprüfungskommission wurden Claus Zeisner, Otto Rüger und Tobias Konrad gewählt.

Die Kandidierenden sind eine Mischung aus jungen Ideen und großer Erfahrung, aus Menschen, die schon ihr ganzes Leben in Kürnach verbracht haben und neu Zugezogenen. Sie kommen aus unterschiedlichen Berufen, fast allen Ortsteilen und leben in unterschiedlichen Familienkonstellationen. Mit sieben Frauen und neun Männern ist die Liste nochmals deutlich weiblicher geworden als bei den letzten Kommunalwahlen, was die beiden Co-Vorsitzenden der KürnachSPD, Gaby Grützner-Ledermann und Ilse Gebhardt-Gögercin, ebenso erfreut wie Bürgermeister René Wohlfart.

Die bisherige Fraktionssprecherin der SPD im Gemeinderat, Lisa Bayerl-Gögercin, versteht durchaus, wenn Frauen, die schon Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen, sich scheuen, auch noch ein zeitaufwändiges politisches Ehrenamt anzusteuern. Umso mehr würde sie weitere weibliche Mitstreiterinnen im Gemeinderat (bisher zwei von der SPD, zwei von Bündnis 90/Die Grünen und zwei von der

CSU) begrüßen.

Die Nominierten möchten zusammen mit Bürgermeister Wohlfart den eingeschlagenen Kurs eines demokratischen, zukunftsorientierten Miteinanders zum Wohle Kürnachs gerne



bei den Kommunalwahlen 2026. Fotos: Ilse Gebhardt-Gögercin

Ilse Gebhardt-Gögercin

Martina Rottmann tritt wieder als Bürgermeisterin an

Martina Rottmann

Fast einstimmiges Votum für die jetzige und künftige Bürgermeisterin

Oberpleichfeld Der CSU Ortsvorsitzende Michael Rebitzer hatte für den Dienstag zur Sitzung der CSU-Mitglieder ins Sportheim eingeladen, auf der nur ein Punkt stand: "Kandidatenwahl zum 1. Bürgermeister

der Gemeinde Oberpleichfeld". Dazu kamen die gesamte Vorstandschaft und die örtlichen Mitglieder.

CSU-Kreisvorsitzender Konrad Schlier hat zusammen mit zwei Wahlhelfern die Wahl vollzogen, in der die heutige 1. Bürgermeisterin Martina Rottmann auf Vorschlag eines Mitglieds mit nur einer ungültigen Stimme für das künftige Amt gewählt wurde. Rottmann nahm die Wahl dankend an und versprach, zügig die vielen angefangenen Projekte zum Wohl des Bürgers weiterzuführen.

Die Bürgermeisterin hat, obwohl sie keine Mehrheit im Rat hatte, in ihrer bisherigen Amtszeit mit Hilfe des Landkreises die Straße Richtung Seligenstadt ausgebaut und mit einer neuen Baumallee verschönert sowie die innerörtliche Kreuzung der beiden Kreisstraßen der Wü3 (Unterpleichfeld-Prosselsheim) und Wü5 (Bergtheim-Seligenstadt) durch Abriss zweier Häuser in einen Kreisverkehr umgewandelt. Die Gestaltung ringsum des Kreisverkehrs mit Sitzbank, Rasenfläche und Blumenarkade ist ihr vorbildlich gelungen. Der Glasfaser-Ausbau für den gesamten Ort ist fast zu 100% erledigt.

Die Freiwillige Feuerwehr mit Gerätschaften wurde großzügig ausgestattet. Das Weth-Gelände mit Wasserspielen und Spielplätzen ist freundlich und kindgerecht gestaltet. Dies alles konnte nach Aussage vom Martina Rottmann nur erreicht werden durch die vielen guten Vorschläge und Ideen des Rates und der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung in Bergtheim mit ihrem Vorsitzenden Konrad Schlier. Außerdem hatte sie immer ein offenes Ohr für die Belange der Bürger. Dazu meinte sie: "Nur zusammen können wir viel erreichen".

Ihre zukünftige Arbeit sieht sie in der Fortführung der bisherigen Arbeit sowie dem Aus- oder Umbau des Kindergartens. Die Aufstellung einer Gesamtort-Wärmeplanung, Sanierung von verschiedenen Straßen, besonders der Ringstraße sind geplant. Ebenso der weitere Ausbau des Wethgeländes mit dem Förderprogramm LEADER. Dabei ist es ihr wichtig, die Gemeindefinanzen nicht zu strapazieren. Unterstützen will sie weiterhin die gute Vereinsarbeit und die Seniorenarbeit. Sehr begeistert zeigte sie sich, dass der Bürgertreff im ehemaligen Raiffeisengebäude so gut angenommen wird: "Das ist eine tolle Sache".

Ihrer Meinung nach ist es auch wichtig, dass die CSU zur Kommunalwahl am 8. März 2026 eine starke Gemeinderatsliste aufstellt und sie bat die CSU-Mitglieder, geeignete Bürgerinnen und Bürger für dieses ehrenwerte Amt zu suchen. Denn wir müssen weiter die Zukunft gestalten.

Fliesenleger-Meisterbetrieb KRÜCKEL & SCHRAUT Ausstellung - Verkauf - Verlegung

Kettelerstraße 84 • 97222 Rimpar **André Krückel** 01 75 / 56 66 518 • **Manuel Schraut** 01 75 / 56 66 519 Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de



Gardinen · Insektenschutz · Jalousien Markisen · Parkett · Fußboden Altbausanierung · Türen Malerarbeiten



Raumausstattung Unterpleichfeld



Am Wasserturm 30 · Tel. 09367/9878085 Fax 09367/9867720 · Mobil 0171/8219322 Email: norbert-endres@t-online.de

www.endres-raumausstattung.de





- Bürsttechnik für strukturierten Massiv- und Mehrschichtparkett

- Türen und Treppen

Erlenring 8 · 97241 Bergtheim T: 09384 8824101 M: 0151 16 558 421

bodenhandwerk-ganz.de info@bodenhandwerk-ganz.de

Eis-Zeit für die Kinder und Betreuer am Hüttendorf

Estenfeld Im Rahmen des Ferienspielplatzes Estenfeld 2025 haben die Unabhängi-

gen Wähler Estenfeld e.V. (UWG) die knapp

200 Teilnehmer/innen des Hüttendorfs am Jesuitensee mit Eis versorgt - jeweils am Dienstag der beiden Ferienwochen. Die Un-

abhängigen Wähler Estenfeld e.V. setzen damit ihre Tradition fort, die fleißigen Hüttenbauer und Hüttenbauerinnen und deren engagierte Betreuer und Betreuerinnen eine kleine Abkühlung zu verschaffen.

Das Jahr 2025 bot mit zum Teil über 30 Grad Temperaturen ideale Umgebungsbedingungen für diese Aktion. Mit Begeisterung wurde deshalb diese UWG-Eiszeit von den Akteuren vor Ort aufgenommen. Wiederholung? In 2026! Text: Ralf Eberhardt,

2. Vorstand UWG Estenfeld e.V.







Peter Kuhn Garten- und Landschaftsbau

- Planung & Gestaltung
- Erdarbeiten/Pflanzen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Stein-/Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen

Peter Kuhn Ringsstraße 20 97261 Güntersleben galabau.kuhn@cablemail.de

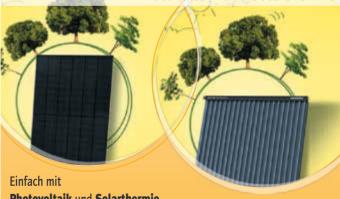
Tel. 0 93 65-36 04 Fax 0 93 65-45 18 Mobil: 01 77-444 36 04 www.galabau-peterkuhn.de

GaLaBau

KUHN

GÜNTERSLEBEN

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen! Unabhängigkeit durch Sonnenenergie Photovoltaik und Solarthermie



Photovoltaik und Solarthermie

auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom und Solarwärme auf Ihrem Dach - Sonnenkraft für Ihr Zuhause



Merowingerstraße 4 97297 Waldbüttelbrunr Tel, 0931 78 40 94-7



Die Bergtheimer CSU setzt auf Kontinuität mit Angelika Königer

OV Bergtheim-Dipbach-Opferbaum nominiert Bürgermeisterkandidatin aus Opferbaum



Bergtheim Spannend gemacht hat es der CSU OV Bergtheim-Dipbach-Opferbaum, wer aus seinen Reihen bei der nächsten Kommunalwahl die Nachfolge des amtierenden Bürgermeisters antreten soll.

Angelika Königer Konrad Schlier kandidiert nach 18 Jahren als Ortsoberhaupt nicht mehr. Am 24. September 2025 haben die CSU-Mitglieder die 60-jährige Angelika Königer aus dem Gemeindeteil Opferbaum als Bürgermeisterkandidatin nominiert.

Angelika Königer ist seit 20 Jahren im Gemeinderat. Sie war sechs Jahre dritte Bürgermeisterin und ist seit 2020 zweite Bürgermeisterin. Sie ist Vorsitzende der Sozialstation St. Gregor in Bergtheim, stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende der CSU Bergtheim-Dipbach-Opferbaum sowie ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht und am Landgericht Würzburg.

Die nominierte Bürgermeisterkandidatin ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Sie hat Bauzeichnerin gelernt und ausgeübt, ist aber seit 25 Jahren als Verwaltungsangestellte in einem Seniorenheim in Veitshöchheim beschäftigt. In ihrer Bewerbungsrede wies sie auf ihre kommunalpolitischen, beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrungen hin und versicherte: "Mir ist unsere Gemeinde wichtig." Auf das Amt als Bürgermeisterin fühlt sich Angelika Königer gut

vorbereitet. Sie wisse, dass sie in die großen Fußstapfen von Konrad Schlier tritt. Aber sie baut auf ihre Kenntnisse, ihren Bekanntheitsgrad in der 3800-Seelen-Gemeinde, ihre Konzepte und Unterstützer. "Mit mir kann man reden, ich bin eine gute Zuhörerin und stelle mich den Aufgaben", möchte sie Bergtheim mit seinen Ortsteilen weiter voranbringen. Das Votum der anwesenden 15 Mitglieder für

ihre Bürgermeisterkandidatin interpretierte

Wahlleiter Markus Schenk als "wunderbares Ergebnis". Der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende war beeindruckt davon, "mit wie viel Verstand, Herzblut und Leidenschaft sich Angelika einbringt". Sie sei offen, redegewandt und zielstrebig und habe ein Augenmerk auf Umwelt, Natur und Klimaschutz. Die stellvertretende Ortsvorsitzende Sitta Kaufmann hob das soziale und ehrenamtliche Engagement, die Integrität und Geduld der Bürgermeisterkandidatin hervor. Sie ver-

sprach ihre "jegliche Unterstützung" und war sich sicher, dass die gesamte Liste der CSU-Gemeinderatskandidierenden hinter ihr stehen wird. Die Nominierung der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der CSU-Ortsverband Bergtheim-Dipbach-Opferbaum hat aktuell 44 Mitglieder. In den kommenden Monaten sind weitere Termine geplant. Dazu zählen Vorträge zur Energiewende und zum Vererben, ein Glühweinabend und Ortsspaziergänge unter dem Motto "Deine Idee für deinen Ort".

Das CSU-Team Unterpleichfeld für die Kommunalwahl 2026 steht

Frank Albert wurde als Bürgermeisterkandidat nominiert

Unterpleichfeld Tatenlust und Kompetenz waren bei der Nominierungsversammlung der CSŬ Unterpleichfeld spürbar. Einstimmig kürten die

Frank Albert Mitglieder den 39-jährigen Frank Albert zum Bürgermeisterkandidaten und stellten die Liste für den Gemeinderat auf. Ortsvorsitzender Robert Wild hatte den CSU-Mitgliedern und Dorfbewohnern bereits zum Jahresanfang Frank Albert als Bürgermeisterkandidaten vorgestellt. Seitdem sei die Kandidatensuche für den Gemeinderat erfreulich einfach gewesen. Ein engagiertes und überwiegend junges Team will den Burggrumbacher und dessen Fünf-Punkte-Plan tatkräftig unterstützen.

Das Motto "Miteinander – Füreinander" prägt den Wahlkampfauftakt und soll Geschlossenheit demonstrieren. Den Leitspruch hat das "Team Kommunalwahl 2026" auf blaue Poloshirts drucken lassen. Jeder im Dorf soll sehen, dass sie gemeinsam für die Werte der CSU eintreten und "den Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Angebot machen". Die jungen Bewerberinnen und Bewerber geben der CSU-Liste ein frisches Gesicht. Bei der Kommunalwahl 2020 hatte der CSU-Ortsverband keinen Bürgermeisterkandidaten aufge-

Die CSU Unterpleichfeld hat für die Kommunalwahl im März 2026 ihren Bürgermeisterkandidaten Frank Albert (7. von links) und die und ökologisch nachhaltige Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat nominiert.

stellt. Jetzt setzt er umso mehr auf Fachwissen und einen Neuanfang.

Die Versammlung leitete CSU-Kreisvorsitzender Konrad Schlier. Alle 30 stimmberechtigten Mitglieder votierten geschlossen für Albert und die Gemeinderatsliste. Ortsvorsitzender Robert Wild sprach von einem "klaren Signal". Er ist überzeugt: "Ab 1. Mai 2026 werden wir Unterpleichfeld mit frischem Wind, einer starken Mannschaft und neuen Ideen voranbringen". Von den amtierenden CSU-Gemeinderäten kandidieren lediglich Robert Wild (54) und Simone Erk (52) erneut. Die Liste führt Bürgermeisterkandidat Albert an. Danach folgen: Simone Erk, Daniel Blum, Robert Wild, Daniela Zienert, Michael Schyroki, Martina Kamm-Hörner, Maximilian Wild, Silke Bracht, Florian Kamm, Sebastian Zimmermann, Sebastian Radler, Nico Bode, Karin Schramm, Nathanael Marx und Andreas Schrauth. Ersatzkandidatin ist Krimhild Hornschuch.

Bürgermeisterkandidat Albert ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und seit knapp fünf Jahren als Sachgebietsleiter in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Landrastsamt in Kitzingen beschäftigt. Zudem ist er Co-Geschäftsführer der Mainschleifenbahn-Infra-

struktur-Gesellschaft mbH.

Nach dem Zivildienst und Studium der Sozialen Arbeit sowie Regionalmanagement absolvierte er eine Weiterbildung zum Patentreferenten. Dank seiner umfangreichen Kenntnisse will er "eine wirtschaftlich starke, sozial lebendige Zukunft" gestalten.



Gemeinderatssitzung in Prosselsheim

Prosselsheimer Gemeinderat ringt um Kompromiss bei einer Mauerhöhe

Einigung bei einem Antrag im Baugebiet Sonnenweg und zur Wegenutzung zum künftigen Solarpark sowie Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2024

Prosselsheim Dem Spatenstich für das neue Prosselsheimer Baugebiet Sonnenweg im Mai 2022 war eine lange Planungsphase vorausgegangen. Mit dem im November 2021 per Satzung beschlossenen Bebauungsplan für die 31 Wohnbauplätze hatte die Gemeinde klare Regeln aufgestellt. Wer eine Ausnahme davon möchte, muss diese beantragen und begründen. Mit einem solchen Antrag befasste sich der Gemeinderat nun erneut und ausführlich



Der leichte Südhang des neuen Wohnbaugebiets Sonnenweg mit seinem Gefälle und Dellen ist eine Herausforderung für Bauherren.

Foto: Irene Konrad

Es ging um die Höhe einer Stützmauer an der Grenze zu einem noch gemeindeeigenen Grundstück. Laut Bebauungsplan sind Mauern bis zu einem Meter zulässig. Aufgrund der besonderen Topografie ihres Grundstücks mit einem Höhenunterschied von 2,60 Metern beantragten die Bauherren ursprünglich eine Mauerhöhe von zwei Metern. Der Rat hatte sich in seiner Juli-Sitzung auf 1,50 Meter als Kompromiss verständigt und einen Ortstermin angesetzt.

Dieser Termin im Weihenweg mit den Antragstellern, deren Architekten, dem Bauamt und Bürgermeisterin Birgit Börger hat inzwischen stattgefunden. Dabei blieb jedoch unklar, ob der Grenzstein im Bereich der Talsohle vor den Grabungsarbeiten tatsächlich so tief lag wie heute und wie der ursprüngliche Geländeverlauf aussah. Ratsmitglied Bernhard Friedrich sprach sich für Aufschüttungen in der Delle aus.

Einigen Räten ging es um grundsätzliche Fragen: "Die Gemeinde bestimmt, wie gebaut wird, und nicht eine Fertigbaufirma", hieß es. Zudem fürchteten sie, "dass mit dieser Ausnahme ein Tor für andere Bauherren aufgemacht wird". "Wir haben unseren barrierefreien Einfamilienbungalow schon so tief wie möglich gesetzt", erklärte der anwesende Bauherr. Sollte die Befreiung nicht erteilt werden, wolle er das Grundstück an die Gemeinde zurückgeben.

Bürgermeisterin Börger kündigte baldige Vermessungen mit Hilfe von Schnurgerüsten und Erdaufschüttungen an. Der Gemeinderat stimmte schließlich einer Befreiung der entsprechenden Festsetzung des Bebauungsplans zu – allerdings nur unter der Auflage, dass die Stützmauer oberhalb des dann aufgeschütteten Erdreichs höchstens 1,20 Meter herausragt.

Nach dieser mühsam gefundenen Einigung verliefen die weiteren Punkte der Sitzung ohne größere Diskussionen. Bürgermeisterin Börger wurde ermächtigt, mit der Anumar Solarpark Prosselsheim GmbH & Co. KG einen Gestattungsvertrag über die Erschließung und Wegenutzung für den Bau und Betrieb eines Solarparks auf einem bestimmten Grundstück Richtung Seligenstadt abzuschließen. Er gilt für 30 Jahre. Die nötigen Genehmigungen liegen vor, die Landwirte behalten den Zugang zu ihren Feldern, und eine Bankbürgschaft über 10.000 Euro zugunsten der Gemeinde wird hinterlegt.

Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 mit einem ausgeglichenen Haushalt von knapp 3,32 Millionen Euro sowie den Bericht zum Rücklagen-, Schulden- und Kassenstand. Einer neuen Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e. V. ab 1. Januar 2026 stimmte das Gremium bei einer Gegenstimme zu. Für die Aufnahme von Fundtieren im Tierheim wird die Pauschale von bisher 31 Cent auf künftig einen Euro pro Einwohner und Jahr erhöht.

Weitere Beschlüsse und Informationen betrafen den Austausch der Rauchmelder im Kindergarten für rund 4000 Euro, eine Elternumfrage zum Bedarf an der Betreuung von Schulkindern im gemeindeeigenen Kindergarten ab September 2026 sowie die Reparatur der Glockenanlage im Prosselsheimer Kirchturm. Dabei werden die Klöppel erneuert. Außerdem teilte die Bürgermeisterin mit, dass nun im Estenfelder Rathaus die Vordrucke für Aufstellungsversammlungen zur Vorbereitung der Kommunalwahlen im März 2026 erhältlich sind.







Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung Topfrosen · Inh. Gebr. T&M Hornung



- Ein Apfelbaum für meinen Garten
- "Topaz" der Allround-Apfel für den Hausgarten
- Sehr hoher Vitamin-C-Gehalt
- GR: Sept. bis März, süß-säuerlich
- Gute Lagereigenschaften
- Stammhöhen 0,60 m/1,40 m/1,80 m

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

© 09305/259 oder 0171/8213163

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar











Nolte Tagespflege Untereisenheim · Schulstraße 6 · 97247 Untereisenheim

Tel.: 0 93 86 / 9 79 38 66 · Fax: 0 93 86 / 9 79 37 88

mail: info@nolte-pflege.de · www.nolte-pflege.de

Andacht, Segen und Auszeichnung für die Waldkapelle Hohenroth

Warum sich der Forstbetrieb Arnstein und die Kapelle im Gramschatzer Wald kümmert und sie ein Hoffnungsort ist

Gramschatzer Wald Nur über Forstwege und damit mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen ist eine kleine Kapelle in der Waldabteilung Brandholz im Gramschatzer Wald. Die Bayerischen Staatsforsten sind Eigentümer dieses Waldstücks. Deshalb trägt der Frostbetrieb Arnstein auch die Verantwortung für die Pflege und den Erhalt der Brandholzkapelle. Weil das kleine Häuschen mit seiner schlichten Innenausstattung im einmal zu einem Hofgut namens Hohenroth gehörte, ist es als Waldkapelle Hohenroth bekannt.

Die Wüstung Hohenroth liegt knapp drei Kilometer vom Rasthaus Einsiedel in der Nähe des 1972 errichteten Fernsehturms. Das Gut "Hohen Rotherhof" lag einst am Höhenweg von Würzburg nach Fulda und hatte hunderte von Jahren Bedeutung. Es ist seit 1317 bezeugt, verlor aber an Bedeutung und verfiel im frühen 17. Jahrhundert. Die heutige Kapelle war der ehemalige Backofen in Hohenroth. Er blieb als Unterstand für den Aufsicht tragenden Revierförster erhalten.

Wann genau aus dem Backofen des einstigen Hofguts eine Kapelle wurde, ist nicht mehr nachvollziehbar. Aber Ende des 19. Jahrhunderts sammelte der damals neu gegründete Hubertusverein Fährbrück Geld für die Wiederherstellung der Waldkapelle. 1938 und 1948 wurde der Aufbau erneut ins Auge gefasst. Jedoch erst 1979 wurde die Kapelle unter der Federführung des damaligen Forstoberinspektor Udo Dennda neu aufgebaut. Seitdem wird sie als Begegnungs- und Rastpunkt und als Ziel von Wallfahrten aus Hilpertshausen genutzt. Sie liegt am Europäischen Kulturweg des Archäologischen . Spessartprojekts "Gramschatzer Wald 2-Zwischen Gramschatz und Einsiedel". Viele wichtige geschichtliche Daten über die Hohenrohter Waldkapelle hat übrigens der 2020 verstorbene Heimatkundler Richard Schraut aus Hilpertshausen zusammen getragen. Er war ein "ausgezeichneter Gramschatzer-Wald-Kenner".

Mittlerweile ist die Hohenrother Kapelle mitten im Wald zu einem beliebten Ort der Ruhe und Besinnung geworden. Glückliche Umstände und Begegnungen haben dazu geführt, dass der Frostbetreib Arnstein die Initiative für eine erneute Renovierung ergriff. "An der Bausubstanz waren umfangeiche Maßnahmen erforderlich, um die Kapelle

wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und weiterhin als Anlaufpunkt für Waldbesuchende zu erhalten", erklärte Forstbetriebsleiter Riegert.

Etwa 80 Stunden ehrenamtliche Arbeit haben der ehemalige Malermeister Linus Theiss aus Schwanfeld und sein Helfer Klaus Schemmel aus Bergtheim für die Instandsetzung der Hohenrother Waldkapelle investiert. Die Materialkosten von knapp 1000 Euro hat der Forstbetrieb Arnstein übernommen und darüber hinaus mit seinen mittlerweile elf Auszubildenden und deren Ausbildern zwei neue Sitzgarnituren aus massiver Eiche aufgestellt. Die Arbeiten an der Kapelle haben Mitte Juni begonnen. "Wir haben zuerst den beschädigten Putz abgeschlagen, alles mit Hochdruck gereinigt, Sanierputz angebracht und alle Flächen grundiert", erläutert der 82-jährige Theiss. Dann wurden die Wände mit Mineralfarbe im bisherigen Farbton gestrichen, der Sockelbereich mit Betonestrich wetterfest gemacht und das Geländer sandgestrahlt und beschichtet.

Im Innenraum sei der die Bodenplatte aus Sandstein gereinigt und mit Steinöl eigelassen worden. Die Marienfigur mit dem Jesuskind auf dem Arm wurde aufbereitet und das Kreuz mit einem Korbus ergänzt worden. Die Figur des gekreuzigten Jesus hat ein Handwerker aus der Rhön im Jahr 1981 geschnitzt. Mit einem Festakt ist die Instandsetzung der Waldkapelle und deren Umfeld gefeiert worden. Bei einer Andacht hat Pfarrer Helmut Rügamer, der Leiter des Pastoralen Raums Bergtheim-Fährbrück, die Kapelle mit Weihwasser und Weihrauch umrundet und gesegnet. Die Parforcehornbläsergruppe Würzburg umrahmte den feierlichen Moment mit Fanfaren und Lobliedern musikalisch.

Gemeinsam mit Frostbetriebsleiter Riegert zeichnete Pfarrer Rügamer zudem die Kapelle als "Ort der Hoffnung" aus. Menschen würden die Waldkapelle gezielt aufsuchen oder hier ihren Weg unterbrechen, wusste Pfarrer Rügamer. Er verglich den früheren Backofen des aufgelösten Hofguts mit dem Geburtsort Jesu in Bethlehem, das übersetzt "Haus des Brotes" bedeutet. Brot und Hoffnung stärken die Menschen.

Bei Getränken, Kaffee und Kuchen bestand nach der Segensandacht Gelegenheit zur Begegnung.



Bei der Andacht und Segnung der Hohenrother Waldkapelle nach ihrer Renovierung. Die Parforcehornbläsergruppe Würzburg umrahmte den feierlichen Moment musikalisch. Foto: Irene Konrad

JETZT BEWERBEN! JETZT BEWERBEN! JETZT BEWERBEN! JETZT BEWERBEN!

Stellenmarkt



ima-tec GmbH Wachtelberg 10 97273 Kürnach Kontakt: Uschi Flachs Tel. 09367 987794 12 jobs@ima-tec-gmbh.com www.ima-tec-gmbh.com



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
- Verschiedene Schichten möglich
 16:00 19:30 Uhr und/oder 05:00 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser



etzt bewerben unter:



Noch Fragen?

Herr Hornung Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46 GLS Germany GmbH & Co. OHG, Depot 88



Das Café BieberBau hat jeden Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams Service- und Thekenkräfte.

www.cafe-bieberbau.de

Café & Schreinerei Wiesenweg 1 97273 Kürnach Tel. 09367 7732 www.schreinerei-bieber.de



Kreativer Innenausbau Reparatur von Parkettböden Parkettbodenverlegung aller Art Individuelle Haus- und Zimmertüren Unsere Spezialitäte
 Ficksamöbel each Maß Penasturadielten in Gisc und Maß.

Elektriker/Elektrotechniker (m/w/d) in Energie- und Gebäudetechnik

Wir suchen einen zuverlässigen Mitarbeiter für Elektroinstallationen, Photovoltaik & moderne Energielösungen.

Du bist ein Spezialist für die Elektroinstallationen in Ein- und Mehrfamilienhäusern Du installierst, konfigurierst und wartest Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Wärmepumpen

Deine Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik
- Führerschein Klasse B
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- freundliches Auftreten
- selbständiges und strukturierte Arbeitsweise
- Motivation, Zuverlässigkeit und Lust auf Teamarbeit

Wir bieten:

- spannende Aufgaben im Bereich Photovoltaikanlagen, Hausinstallation, Smart Home und Wärmepumpen
- ein familiäres Team, auf das du dich verlassen kannst
- moderne Werkzeuge & Technik auf dem neuesten Stand
- 4 Tage Woche mit 37 Stunden
- faire Bezahlung und pünktliche Vergütung
- langfristige Perspektive



Du hast Interesse?

Dann melde dich direkt bei uns:

Elza Elektrotechnik GmbH; Bahnhofstr. 4; 97241 Bergtheim Telefon 01 51/58 75 82 88; E-Mail: bewerbung@elza-et.de



Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de Tel: 09367/99114 Fax: 09367/99107

Abbruch, Recycling, Containerdienst

Schmitt GmbH, Bergtheim, Fax 7572



Basteln, Töpfern, Deko, Geschenke

(09367) 209161 Zum Töpferstübchen, Bergtheim



Bau-Unternehmen, -stoffe, Erd- + Pflasterbau

Bauunternehmen Herold, Bergtheim	(09367)	90810
Kirchner Timo, Bauunternehmen, Erbshausen	(09367)	983005
Meyer Anton, Bauuntern. Mühlhausen	(09367)	2242
Schmitt GmbH, Bergtheim, Fax 7572	(09367)	2773
Wohlfühlsanierer Keller Bauunternehmen. Uplf.	(09367)	90830



Buchführungshilfe, Büro- u. Schreibdienst

(09386) 903194 Manuela Zöller, Steuerfachwirt, Obereisenh.



Dachdecker, Spenglerei

bauco GmbH, Unterpleichfeld	(09367)	986721
Hajer Bedachung & Spenglerei, Prosselsheim	(0172)	6729897
Rumpel & Co. Bedachungen GmbH, Opferbaum	(09384)	882690
Stark & Walter GmhH & Co. KG. Estenfeld	(09305)	99101



Druck, Gestaltung, Verlag

Rosis Offsetdruck, Erbshausen (09367) 99114 Verlag der Dorf-Zeitung, Erbshausen (09367) 99114



Elektro, Radio, Fernseher, Computer

Hammer W., Oberpleichfeld (09367)8661



Fahrschule

VBZ Mainfranken GmbH, Rottendorf (09302) 9059940



Fenster, Haustüren, Wintergärten

Fliesen, Mosaik, Natursteine

Öchsner, Semmelstr. 5, Kürnach (09367)500



Fliesenleger Daniel Desch, Oberpleichfeld **Fotografie**

Firsching Fotografie, Opferbaum (0151) 24027127



(09367) 982692

Friseure

Er - Sie - Es. Friseursalon, Opferbaum (09384)1888 Friseursalon Jacqueline, Kürnach (09367)3993 Haar Galerie Luna, Nina Heil, Unterpleichfeld (09367)983888 HaarPracht Katja Wück, Kürnach (09367)982255 Haarstudio März, Estenfeld (09305)99134 (09367) 9880500 Haarstudio März, Kürnach Haarstudio März, Rimpar (09365)9253 Haut+Haar, Friseur+Kosmetik, Estenfeld (09305)1256 Kopfarbeit Tina Knies, Beratheim (09367)1001



Garten-/Landschaftsbau, Floristik u. Gärtnereien

Augenweide Floristik, Burggrumbach	(09367)	3853
BdB Hornung, Estenfeld	(09305)	259
Floristik-Fachgeschäft BlumenEck, Bergtheim	(09367)	8400
Seufert Landschaftsbau, Oberpleichfeld	(09367)	99177



Hebammen

Altenhöfer Lisa, Hebamme, Hausen (0157) 50176194 Schütz Romy, Hebamme, Unterpleichfeld (01590) 6832666



Heizöl

BayWa Mineralöle, Würzburg	(0931)	2789117
Streng, Heizöl/Diesel, Rimpar	(09365)	9884
VARO Energy Direct GmbH. Heizöl. Kitzingen	(09321)	2629-120



1000 m² große Erlebniswelt! Besuche nur mit Termin! Die ideale Bautiefe: 82 mm für beste Fensterqualität Wir fertigen für Sie: Qualitit fir's Leben **Fenster** Haustüren Sicht- und Sonnenschutz Wintergärten Terrassendächer Insektenschutz und vieles mehr Wer uns findet, findet uns gut

Die Kunstfreunde 1971 Estenfeld/Würzburg e. V.

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Herbstausstellung

Auf ihrer Mitgliederversammlung vom 19.09.25 klärten die Kunstfreunde die letzten Einzelheiten der bevorstehenden Herbstausstellung in der "Weißen Mühle".

Anmeldungen liegen bereits in ausreichender Zahl vor, hinzukommt Roland Bachmaier als Gastaussteller. Während der Ausstellung findet in diesem Jahr zusätzlich eine Art "Auktion" statt, deren Erlös einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden soll. Einige Mitglieder stellen hierfür Arbeiten zur Verfügung. Abgerundet wird das Ganze durch den "Info-Turm", den Walter Reith vor einigen Jahren gebaut hatte, und der wieder einmal zum Einsatz kommen soll. Bestückt wird er mit Akt-Motiven im weitesten Sinne. Was da am

Ende zusammenkommt, bleibt abzuwarten. Ausstellungsleiterin Karin Stumpf ist selbst gespannt. Die Entwürfe für die Einladungskarten und Plakate wurden nochmals in Augenschein gekommen, so daß Melanie Hartl sie jetzt drucken lassen kann.

Und hier sind die Termine der Kunstschau:

Freitag, 24.10., 19.30 Uhr, Vernissage Samstag, 25.10., 13 bis 17 Uhr, Ausstellung Sonntag, 26.10., 11 bis 17 Uhr, Ausstellung Und für junge Künstler:

13 bis 15 Uhr, "Dinosaurier-Malen" mit Walter Schenkel

15 bis 17 Uhr, "Origami-Glücksschweinchen" mit Erika Schulder

Die Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher Sieghart Böhme



Melanie Hartl: "Ein gebildeter Vogel bittet um Frieden (2025)

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

Energie aus Sonne und Holz

Ihr Partner für Haustechnik im Alt- und Neubau:

- o Kundendienst und Reparatur-Service
- o Wartungs- und Notdienst für Heizung und Sanitär
- o Heizen mit Pellets, Kaminöfen
- o Brennwerttechnik für Öl- und Gasheizungen
- o Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen
- o Wasserenthärtung, Wasseraufbereitung
- o Sanitärinstallation, Badmodernisierung
- o Lüftungsanlagen



Literatur-Ecke

Gewinner unserer **Buch-Verlosung** "Die Singapur-Linie"

Erbshausen Am 6.10.2025 zog unsere Glücksfee Barbara aus den E-Mails der zahlreichen Teilnehmer die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen unserer Buchverlosung des hochwertigen Buches aus Ausgabe 17 der Dorf-Zeitung Würzburg Nord. Diese kommen aus verschiedenen Orten unseres Verbreitungsgebietes und sind:

- Herr Leiner, Estenfeld
- Frau Rottmann, Oberpleichfeld
- Frau Strauß, Kürnach

Der Europa Verlag und die Redaktion der Dorf-Zeitung wünschen den Gewinnern viel Spannung beim Lesen des Geheimdienstromans.

All diejenigen, denen das Glück leider nicht hold war, können das Buch "Die Singapur-Linie" mit der ISBN 978-3-95890-652-5 im örtlichen Buchhandel zum Preis von 22 Euro erwerben.



Zwei neue Ministrantinnen für die Pfarrei Dipbach

Lisa Burger und Ida Reichel in den Dienst am Altar aufgenommen

Dipbach Die Pfarrei St. Ägidius in Dipbach darf sich über Verstärkung freuen. Im Rahmen der Vorabendmesse am 20. September wurden die beiden neuen Ministrantinnen Lisa Burger und Ida Reichel von Pfarrer Wenzel und Diakon Artur Eisenacher offiziell in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen und der Pfarrgemeinde vorgestellt. Für beide Mädchen war es ein besonderer Moment, nun ganz offiziell Teil des Dipbacher Ministrantenteams zu sein. Mit Freude und Spannung blicken sie auf ihren künftigen Dienst am Altar, den sie mit großem Engagement und Zuverlässigkeit übernehmen möchten.

Bereits seit Ende Juni hatten sich Lisa und Ida intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. An mehreren Freitagnachmittagen übten sie gemeinsam mit Diakon Eisenacher sowie den erfahrenen Oberministrantinnen Sarah Glockmann und Elena Hertlein den Ablauf des Gottesdienstes und die verschiedenen Aufgaben eines Ministranten. Dabei lernten sie, wie Messdiener den liturgischen Dienst gestalten.



Foto: Sabrina Burger

Die Pfarrgemeinde hieß die beiden jungen Ministrantinnen herzlich willkommen. Mit ihrem Dienst setzen Lisa und Ida eine Tradition fort. Über Generationen hinweg tragen Ministrantinnen und Ministranten Verantwortung am Altar und zeigen, dass sich in der Pfarrgemeinde junge Menschen aktiv für den Glauben einsetzen.

Super Volksmusikfest mit der Volkstanzgruppe Kürnach

Einladung zum 18. Volksmusikfest am 19. Juli 2026 in Eibelstadt

Kürnach Die Fränkische Volkstanzgruppe Kürnach hat für ihre Auftritte beim 17. Unterfränkischen Volksmusikfest in Ostheim vor der Rhön großen Applaus bekommen. Sie gestaltete den Gottesdienst in der Kirchenburg und den Festzug zum Rathaus mit, war bei der Eröffnung des Festtages durch den Bezirkstagspräsidenten und Schirmherrn Stefan Funk dabei und tanzte vor der Hauptbühne und in Strecks Brauhaus.



Die Fränkische Volkstanzgruppe Kürnach trat beim Volksmusikfest in Ostheim vor der Rhön auf und wurde für ihre Vorführungen sehr gelobt.

Darüber hinaus unterstützten die Tänzerinen und Tänzer die Mitmachaktionen wie die Weidenberger Francaise und die Schlussveranstaltung mit allen Gruppen. Dabei übergaben Burkard Schmitt und Inka Pfister als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik e.V. (ARGE) Geschenke und Informationen. In Eibelstadt wird am 19. Juli 2026 der nächste Unterfränkische Volksmusiktag sein.

Für die Tänzerinnen und Tänzer aus Kürnachwar es somit ein langer und anstrengender, aber beglückender und erfolgreicher Tag. Dass Bürgermeister Steffen Malzer und seine Stellvertreterin Karina Werner sowie Susanne Orf (Tourismus und Marketing Ostheim v. d. Rhön) von dem gelungenen Festtag mit fränkischen Liedern, Tänzen und Geschichten in ihrer "Perle an der Streu" so begeistert waren, hat alle gefreut.

Am Samstag, 25. Oktober, steht bereits das nächste Ereignis der Fränkischen Volkstanzgruppe Kürnach an. Sie lädt zu ihrem jährlichen Fränkischen Tanzabend ins Kürnacher Pfarrheim ein.

Die Fränkische Volkstanzgruppe Kürnach besteht seit 2004. Mit Auftritten am 1. Mai, beim Tag der Volksmusik, in Seniorenheimen, Erntedank und fränkischen Tanzabenden pflegt die Tanzgruppe fränkisches Brauchtum und bereichert die Veranstaltungen.



Auf einen Blick

e-mail: info@dorf-zeitung.de Tel: 0 93 67/9 91 14 Fax: 0 93 67/9 91 07

Heilpraktiker, Therapie

Geriach Julia, Darmtherapeutin, Coach,		
Ernährungsberaterin, Bergtheim	(0160)	1850465
Gottwalt, Heilpraktikerin Psychotherapie, Burggrb.	(09367)	2724
Koukol, H., Heilpraktikerin ,TCM, psy. Beratung, Uplf.	(0172)	7811725



Installation, Heizung, Sanitär

Fischer Alfred, Unterpleichfeld	(09367)	986092
Göbel Haustechnik GmbH, Kürnach	(09367)	1729
H+B Heizung GmbH, Unterpleichfeld	(09367)	989899-0
Ort, Haustechnik, Upl. 0171-6937804	(09367)	8232
Pfenning Dieter, Bergtheim	(09367)	99481



Kachelöfen, Kamine

Creativ OFENstudio, Erbshausen	(09367)	983915
Falger, Kachelöfen, Opferbaum	(09384)	1703



Kfz-Betriebe

Auto Ackermann, Hausen	(09367)	1583
Autocenter Wachtelberg GmbH & Co. KG, Kürnach	(09367)	984484
Konrad Autohaus, Estenfeld	(09305)	1000
Schlereth, Estenfeld	(09305)	552
www.DerHerrmann.com — "seit 30 Jahren"	(09367)	99673



Kosmetik, med. Fußpflege

Berberich L., Kosmetik, med. Fußpfl., Podologie, Kürn.	(09367)	1531
Faria Ludmila, Mobile Fußpflege	(0176)	36306088
Morczinek C., Massage, Kosmetik, Fußpflege, Kürn.	(09367)	9887601



Küchen

-10011011		
EEV Küchen, Bergtheim	(09367)	9093-0
LLV Rochon, Dorgmonn	(07007)	70700



Pflegedienste

Caritas-Sozialstation St. Gregor Bergtheim	(09367)	988790
Tagespflege Bergtheim	(09367)	9887950
▶ Tagespflege Rimpar	(09365)	1246
Tagespflege Estenfeld	(09305)	993492
■ Tagespflege Kürnach	(09367)	985869



Nolte Ambulante Pflege & Intensivpflege	(09367)	984399
Paritätischer Wohlfahrtsverband	(09365)	881007
– Ambulante Pflege, Essen auf Rädern Fax	(09365)	881093



Physio-, Ergo-, Psychotherapie, Logopädie

Physiotherapie Oberpleichfeld	_	(09367)	982382
Physioworks Kim Hochrein		(09367)	9882784



Rechtsanwälte

Weingart Dominik, Industriestraße 19, Bergtheim (09367) 9885290



Reisebüro

Charlotte Voepel, Ihr-Reisemakler, Rimpar (0179) 5482362



Renovierung, Ausbau, Inneneinrichtung

Raumaussfaff. Strobel, Am Wasserhaus 2, Hausen	(09367)	/214	
Raumausstattung Krauß, Obereisenheim	(09386)	97130	
www.raumausstattung-krauss.de			



Steuerberater, Lohnsteuerhilfe

Lohnsteuerberatungsverbund e.V., Obereisenh. (09386) 903294



Stickerei - Näherei - Änderungsservice

Lina Issing, Erbshausen (0157) 84499679





99115

Werbung

D.Sign professional: Starke Botschaften — klare Ergebnisse
Beratung, Gestaltung, Konzeption, Erbshausen (09367)





Zu verkaufen

Zu verkaufen:

- 3 Schar Volldrehpflug Rabe
- Zuckerrüben Vollernter Kleine 5000
- und **Bio-Äpfel** in Prosselsheim Telefon 09386/903173

Zu vermieten

Bergtheim Neubau

ab 1.1.2026 zu vermieten. 1 Zi.-Wohnung m. Küchenzeile. Erstbezug. Wohnr. noch abteilbar. Barrierefrei, Keller, Terrasse 55 gm, 770 €; 1 Stellplatz 30 €: Gesamtmiete 800 € Zzgl. Nebenkosten. 1 weiterer ST auf Anfrage.

Angebote bitte unter Chiffre "Neubau-Whg GR 20-25" per Mail an chiffre@dorfzeitung.de oder an die Dorf-Zeitung, Am Kindergarten 4, 97262 Erbshausen

Sonstiges

Haushaltsauflösung,

Sa., 25.10., von 9.00 bis 14.00 Uhr, Fährbrücker Straße 11, 97262 Hausen (Hausrat, Werkzeug, Möbel, alte landw. Geräte).

Mein Name ist Irina Rozhman.

Ich bin Schneiderin und wohne in Kürnach.

Ich biete folgende Dienstleistungen an: Anfertigung, Änderung und Anpassung von Kleidung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin per WhatsApp +49 160 6367794"

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan. Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsauflösungen

Telefon 0151/66931450

Gesucht

Suche Gartenhilfe

bei Bedarf

z.B. Unkraut jäten, Sträucher- und Heckenpflege, Zeiteinteilung und Bezahlung nach Vereinbarung Telefon 09367/2245

Junge Familie sucht

Putzhilfe (m/w/d) in Bergtheim.

Flexible Zeit- und Stundeneinteilung. Lohn nach Absprache. Weitere Details telefonisch. Abrechnung über Pflegekasse möglich. Bei Interesse melden unter 0151 41839601.

Suche (Streuobst-) Wiesen zum Kauf

10 km um Unterpleichfeld - bitte alles anbieten buc271@gmail.com

Hundesitter gesucht:



bin die kleine (6kg) Hedwig, bin verschmust und schlafe viel, wäre gerne tagsüber bei e. Rentner, dem ich Gesellsch. leisten kann. Telefon 0179/8622101

Junge Familie sucht

Grundstück oder Haus zum Kauf in Beratheim

und näherer Umgebung. Wir freuen und über jeden Tipp!

Nachricht oder Telefon 0171/7734069

Suche PKW oder Geländewagen

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Familie mit zwei Kindern sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück

in Kürnach

unser-zuhause-wuerzburg@ gmx.de oder 01754115994

Wohnmobil. Wohnwagen **Bus oder Transporter**

von privat gesucht Telefon 0160/4665743

Privat sucht Wohnungsauflösungen

Haushaltsauflösungen, Sammlungen, Nachlässe Telefon 0160/4665743

Hauptuntersuchung online anmelden.



Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

DEKRA Automobil GmbH Louis-Pasteur-Str. 9 97076 Würzburg Telefon 0931.27088-0

Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Otto-Hahn-Str. 26 97230 Estenfeld Telefon

Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr www.dekra.de/wuerzburg



Dorf-Zritung | info@dorf-zeitung.de

Wohnungsauflösung

- ▶ nach geltenden Umweltkriterien
- ▶ im Umkreis von 50 km sind wir der richtige Partner für Wohnungs- und Häuser-Entrümpelungen
- ▶ gut erhaltene Gebrauchtgegenstände werden weiter
- ▶ übrig Bleibendes wird fachgerecht sortiert und umweltfreundlich entsorgt.

Persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort

R. Juchim, Estenfeld Tel. 0179 - 4 41 98 88

Stellenanzeige



Gemeinde Prosselsheim

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Interessiert? Dann informieren Sie sich über die Stellenausschreibung auf der Homepage www.vg-estenfeld.de



Sonstiges

Softwaresolutio

Jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!



Softwareentwicklung · Consulting · Automatisierung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

WERTGUTACHTEN für Ihre Immobilie

- An- und Verkauf
 Erbauseinandersetzungen
- Vermögensübersicht Erbschaftssteuer etc.

vom Fachmann • schnell • diskret • kompetent

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Hanns Wolfrum St.-Bruno-Str. 14 • 97230 Estenfeld

Tel. 09305/99998 • hanns-wolfrum@t-online.de

Buchen-Brennholz

getrocknet, gereinigt – Lieferung möglich Tel. 01 72/2040898

Wir kaufen – was wir versprechen! Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren Würzburg, Seilerstr.21 - Tel. 0931/29 69 68 65 **Schmuckaktion: 60% über Material-Wert** Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silber

Uhren, Teppiche, Porzellan, Zahn-Bruchgold bis 110 €/Gramm u.v.m.



Ihr Dach in besten Händen

Steildach Flachdach Blechdach Terrassenabdichtung Balkonabdichtung Gaubenverkleidung Schornsteinverkleidung Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssensheim

20172/6729897



ZU VERMIETEN

Saal

(ca. 130 qm)

■ Gastraum/Wirtschaft

(ca. 70 am)

mit angeschlossenem Küchenraum und WC's

Als Verkaufs-, Lagerraum, etc. (privat oder gewerblich) in 97262 Fährbrück zu vermieten.



Telefon 0171-8055264

Wohnen in der Maidbronner Str. 3 in Estenfeld

- Neubau von 8 Eigentumswohnungen
- Wohnungsgrößen von ca. 80-85 m²
- Penthousewohnung ca. 111 m²
- 3 Zimmer-Wohnungen mit großem Balkon
- EG Wohnungen mit Gartenanteil
- Stellplätze direkt vor dem Haus
- Aufzug
- Provisionsfreier Verkauf

Fordern Sie Ihr Exposé unter <u>Estenfeld@t-online.de</u> oder Tel: 09367-9887400 an.





Traumstart in den Herbst.

Volkswagen Service

Weste California

Wenn's frisch wird, einfach drüberziehen: Weste mit hohem Kragen · Leicht wattiert · Kontrastfarbenes Nackentape · California Logoprint auf der linken Seite

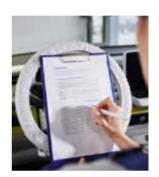
Farbe: Grün

Material: 100% recycelter Polyester

Größen: S-XXL Für Herren • 7TG 084 032 * 212

105,00€





Volkswagen Service **HU Vorab-Check**

Spart Zeit und Kosten. Gehen Sie mit einem sicheren Gefühl zur Hauptuntersuchung. Wir kontrollieren alle HU-relevanten Prüfpunkte und informieren Sie, wenn Mängel festgestellt werden.

ab 0,00 €

Zuzüglich Material, ohne Zusatzarbeiten Für alle Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge

Cap California rugged nature

Schützt Ihren Kopf mit Stil · 3D-Stickerei auf der Front · Topo-Print auf dem

Schirm · Unisex

Kopfumfang: 56–60 cm Material: 100% Biobaumwolle

Farbe: Grün 7TG 084 300 A 212



Elektronische Parkscheibe

Vollautomatische Parkscheibe · Erkennt automatisch, ob das Fahrzeug fährt oder steht, und stellt

entsprechend die Parkzeit ein Z 058 780 002 • In Deutschland zugelassen

39,90€



29,90€

Scheibenwischer

Die Wischerblätter bieten gleichmäßigen Anpressdruck durch eine gute Passform, aerodynamisches Design und eine besonders lange Lebensdauer dank hochwertiger Materialien, einer speziellen Leichtlaufbeschichtung und winterfester Konstruktion.



Satz vorn **für Golf VII**

Satz vorn **für T6** 7L1 998 002

50,57€

67,44€

Preise zuzüglich Einbau • Für viele weitere Modelle erhältlich

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gilt für alle Artikel: Verkauf, solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise gültig bis 30.11.2025, inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Angebotspreise sind nicht kombinierbar mit anderen Nachlässen (z. B. Großkundennachlass, Sonderabnehmer). Stand 08/2025.





Alle Angebote unter: Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Konrad GmbH Röntgenstraße 3, 97230 Estenfeld Tel. 09305 1000 autohaus-konrad.com

